

Haushalt 2024



Dezernat III

- Erhebungsstelle Zensus 2022 (003 006)
- Kämmerei (003 020)
- Straßenverkehrsamt (003 036)
- Veterinär- und
Lebensmittelüberwachungsamt (003 039)
- Amt für Strukturentwicklung (003 080)

Summe der Amtsbudgets:

Amtsbudget	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
003 006			
003 020	335.145.434	152.748.426	182.397.008
003 036	10.531.001	5.399.608	5.131.393
003 039	2.646.000	5.596.917	-2.950.917
003 080	10.168.670	13.332.375	-3.163.705
Gesamtsumme	358.491.105	177.077.326	181.413.779

Haushalt 2024



Amt 06

Erhebungsstelle Zensus 2022

(Amtsbudget 003 006)

Produkt	Bezeichnung	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
02 09 02	Erhebungsstelle Zensus 2022			

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung der Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus 2022)

Auftragsgrundlage

Zensusgesetz 2022-Ausführungsgesetz
NRW - ZensG 2022 AG NRW

Orga-Zuordnung

Dez. III

Zielgruppe

Einwohner*innen im Kreisgebiet; Bund; Land; EU

Verantwortliche/r

Herr Schrader

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	511.294,00	300.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	511.294,00	300.000	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	250.407,95	58.116	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.246,00	208.353	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.149,59	13.450	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	529.803,54	279.919	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-18.509,54	20.081	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.509,54	20.081	0	0	0	0
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-18.509,54	20.081	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen davon Gebäudemanagement	27.851,00 27.851,00	19.851 19.851	0 0	0 0	0 0	0 0
= Teilergebnis	-46.360,54	230	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-46.360,54	230	0	0	0	0

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,15	-0,00	-	-	-	-
2. Mitteleinsatz							
Aufwandsdeckungsgrad	€	92	100	-	-	-	-
Zuschussbedarf	€	46.360,54	-230,00	-	-	-	-
Stellenanteile	Anz.	3,00	3,00	-	-	-	-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T €)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	511.294,00	300.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	511.294,00	300.000	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	245.842,04	58.116	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	278.246,00	208.353	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen	1.149,59	13.450	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.237,63	279.919	0	0	0	0	0
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.943,63	20.081	0	0	0	0	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.943,63	20.081	0	0	0	0	0

Erläuterung

Mit dem Zensusgesetz 2022 hatte der Bundesgesetzgeber die Durchführung der Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) im Jahre 2022 angeordnet. Nach dem Ausführungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen zum Zensusgesetz 2022 obliegt die örtliche Durchführung des Zensus 2022 den Kreisen und kreisfreien Städten als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Hierzu wurde beim Kreis Minden-Lübbecke eine örtliche Erhebungsstelle für den Zeitraum vom 01.09.2021 bis 31.05.2023 eingerichtet.

Haushalt 2024



Amt 20

Kämmerei

(Amtsbudget 003 020)

Produkt	Bezeichnung	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
01 06 03	Zentrale Submissionsstelle	310.000	487.699	-177.699
01 09 01	Haushaltssteuerung / -ausführung	383.292	510.001	-126.709
01 09 02	Kasse	87.000	435.305	-348.305
01 09 03	Vollstreckung	120.000	558.700	-438.700
01 09 04	Beteiligungs- und Vermögenswirtschaft	1.019.996	986.261	33.735
01 13 05	Verwaltungsgebäude	146.642	4.814.406	-4.667.764
06 02 03	BgA Jugendheime	74.941	92.879	-17.938
07 05 01	Mühlenkreiskliniken (AöR)	0	31.346.560	-31.346.560
16 01 01	Allgemeine Finanzwirtschaft	333.003.563	113.516.615	219.486.948
	<u>Gesamtsumme</u>	335.145.434	152.748.426	182.397.008

Kurzbeschreibung

Durchführung von Ausschreibungen nach VgV (öffentlich/beschränkt, offen/nicht offen)

Auftragsgrundlage

GWB, VgV, VOB/A, VOB/A-EU, UVgO, Dienstanweisung zur Durchführung von Vergabeverfahren des Kreises

Orga-Zuordnung

III-A 20

Zielgruppe

Bieter (z. B. Bauunternehmen, Handwerksbetriebe, IT-Firmen usw.), Vergabesachbearbeiter*innen der Kreisverwaltung und der teilnehmenden kreisangehörigen Kommunen

Verantwortliche/r

Frau Wöhrmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220.147,08	346.175	310.000	310.000	310.000	310.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	101,39	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	220.248,47	346.175	310.000	310.000	310.000	310.000
- Personalaufwendungen	300.951,15	313.661	410.898	427.334	444.427	462.204
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.162,99	55.200	66.250	55.670	55.670	55.670
- Bilanzielle Abschreibungen	550,23	551	551	229	229	229
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.036,12	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Aufwendungen	347.700,49	381.412	487.699	493.233	510.326	528.103
= Ordentliches Ergebnis	-127.452,02	-35.237	-177.699	-183.233	-200.326	-218.103
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-127.452,02	-35.237	-177.699	-183.233	-200.326	-218.103
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-127.452,02	-35.237	-177.699	-183.233	-200.326	-218.103
= Teilergebnis	-127.452,02	-35.237	-177.699	-183.233	-200.326	-218.103
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-127.452,02	-35.237	-177.699	-183.233	-200.326	-218.103

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,41	0,11	0,57	0,59	0,65	0,70
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	127.452	35.237	177.699	183.233	200.326	218.103
Aufwandsdeckungsgrad	%	63,34	90,76	63,56	62,85	60,75	58,70
Stellenanteile	Anz.	5,95	6,05	6,00	6,00	6,00	6,00
3. Leistung							
Gesamtzahl der Verfahren	Anz.	641	800	800	800	800	800
davon interne Verfahren	Anz.	144	200	200	200	200	200
davon externe Verfahren	Anz.	497	600	600	600	600	600
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf pro Vergabefall	€	198,83	44,05	222,12	229,04	250,41	272,63

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	209.632,12	346.175	310.000	0	310.000	310.000	310.000
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	65.773	0	0	58.900	58.900	58.900
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.632,12	411.948	310.000	0	368.900	368.900	368.900
- Personalauszahlungen	301.072,64	313.660	410.899	0	427.344	444.427	462.204
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.284,97	55.200	66.250	0	55.670	55.670	55.670
- Sonstige Auszahlungen	2.581,66	23.087	10.000	0	20.580	20.580	20.580
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	344.939,27	391.947	487.149	0	503.594	520.677	538.454
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-135.307,15	20.001	-177.149	0	-134.694	-151.777	-169.554
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-135.307,15	20.001	-177.149	0	-134.694	-151.777	-169.554

Erläuterung

Die zentrale Submissionsstelle ist für die ordnungsgemäße Abwicklung der ihr übertragenen Submissionsverfahren verantwortlich. Die wesentlichen Aufgaben der Submissionsstelle bestehen in der Zusammenstellung der Unterlagen, Veröffentlichung der Ausschreibung, dem Einladen der Bieter bei beschränkten Ausschreibungen und freihändigen Vergaben, dem Sammeln der eingehenden Angebote, der Durchführung der Verhandlung zur Öffnung, der formellen als auch rechnerischen Prüfung der Angebote und dem Erstellen der Niederschrift. Weiterhin hilft die Submissionsstelle bei vergaberechtlichen Fragen und unterstützt Kommunen und Bieter bei der E-Vergabe.

Die Submissionen werden nicht nur für interne Vergabestellen, zu denen neben den Ämtern des Hauses u. a. auch der Abfallentsorgungsbetrieb gehört, sondern auch für Vergabestellen bei kreisangehörigen Kommunen durchgeführt. Voraussetzung hierfür ist, dass die jeweilige Kommune im Vorfeld eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis geschlossen hat. Der Leistungskatalog ergibt sich dann jeweils aus den Vereinbarungen.

Alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie der Zweckverband "Große Aue" haben öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit dem Kreis Minden-Lübbecke abgeschlossen. Außerdem haben die Stadtwerke Espelkamp AöR einen Vertrag geschlossen. Die entstehenden Mehraufwendungen werden von den Beteiligten nach Maßgabe der Vereinbarung bzw. des Vertrages anteilig erstattet.

Die Plandaten ab 2025 berücksichtigen, dass für diese Leistungen die Umsatzbesteuerung greifen soll. Erträge und Aufwendungen werden daher mit Nettobeträgen angesetzt.



Produktbereich 01
Produktgruppe 09
Produkt 01

Innere Verwaltung
Finanzmanagement und Rechnungswesen
Haushaltssteuerung /-ausführung

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der jederzeitigen finanziellen Leistungsfähigkeit des Kreises im Hinblick auf eine geordnete Haushaltsführung insbesondere unter Berücksichtigung der allgemeinen Haushaltsgrundsätze und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen

Auftragsgrundlage

Kommunales Haushalts- u. Wirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht, Entscheidungen/Vorgaben der Verwaltungsleitung

Orga-Zuordnung

III-A 20

Zielgruppe

Politische Gremien des Kreises, Verwaltungsleitung, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Verantwortliche/r

Frau Wöhrmann

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
-	Personalaufwendungen	451.925,63	521.741	495.001	514.801	535.393	556.809
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.498,00	0	0	0	0	0
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.106,20	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
=	Ordentliche Aufwendungen	671.529,83	541.741	510.001	529.801	550.393	571.809
=	Ordentliches Ergebnis	-671.529,83	-541.741	-510.001	-529.801	-550.393	-571.809
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-671.529,83	-541.741	-510.001	-529.801	-550.393	-571.809
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-671.529,83	-541.741	-510.001	-529.801	-550.393	-571.809
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	383.292,00	383.292	383.292	383.292	383.292	383.292
=	Teilergebnis	-288.237,83	-158.449	-126.709	-146.509	-167.101	-188.517
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-288.237,83	-158.449	-126.709	-146.509	-167.101	-188.517

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,93	0,51	0,41	0,47	0,54	0,61
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	288.238	158.449	126.709	146.509	167.101	188.517
Aufwandsdeckungsgrad	%	57,08	70,75	75,16	72,35	69,64	67,03
Stellenanteile	Anz.	7,50	7,90	8,00	8,00	8,00	8,00
3. Leistung							
NKF-Haushaltsberichte	Anz.	2	2	2	2	2	2
KIRP-User (bis 2023)	Anz.	24	75	—	—	—	—
Newsystem-User (bis 2023)	Anz.	280	200	—	—	—	—
Belegprüfungen Finanzbuchhaltung (ab 2024)	Anz.	—	—	27.500	27.500	27.500	27.500
4. Wirtschaftlichkeit							
Kosten KIRP-Nutzung (bis 2021)	€	—	—	—	—	—	—
Kosten Newsystem-Nutzung (ab 2021)	€	226.320	227.000	127.115	128.400	129.700	131.000

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
-	Personalauszahlungen	435.360,63	505.879	478.976	0	498.624	519.052	556.809
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.498,00	0	0	0	0	0	0
-	Sonstige Auszahlungen	10.298,67	20.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	561.157,30	525.879	493.976	0	513.624	534.052	571.809
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-561.157,30	-525.879	-493.976	0	-513.624	-534.052	-571.809
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-561.157,30	-525.879	-493.976	0	-513.624	-534.052	-571.809

Erläuterung

Dieses Produkt repräsentiert das Zentrum der Haushalts- und Finanzwirtschaft beim Kreis Minden-Lübbecke. Hier werden alle Aufgaben gebündelt, die den Kreis in die Lage versetzen, seine finanzwirtschaftlichen Obliegenheiten entsprechend den kommunalrechtlichen Vorgaben wahrzunehmen. Die Kämmererei erbringt an dieser Stelle wesentliche zentrale Leistungen für die gesamte Verwaltung, denn sie gewährleistet eine ordnungsgemäße Haushalts- und Finanzwirtschaft für das ganze Haus. Das Produkt beinhaltet in erster Linie Personal- und Sachaufwendungen. Hier werden u. a. auch die Personal- und Sachaufwendungen veranschlagt,

die dem Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft zuzurechnen wären (vgl. Produkt 16 01 01).

Kurzbeschreibung

Leistung sämtlicher Ausgaben sowie der Annahme der Einzahlungen; Liquiditätsplanung der Kassenmittel für fristgerechte Auszahlungen; bei nicht fristgerechter Einzahlung Vorbereitung der Vollstreckung durch Mahnung;

Auftragsgrundlage

GO, KomHVO, Dienstanweisung für die Kreiskasse und andere

Orga-Zuordnung

III-A 20

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger*innen

Verantwortliche/r

Frau Wöhrmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Sonstige ordentliche Erträge	122.057,51	82.000	87.000	87.000	87.000	87.000
= Ordentliche Erträge	122.057,51	82.000	87.000	87.000	87.000	87.000
- Personalaufwendungen	335.574,75	357.194	416.205	432.853	450.167	468.174
- Bilanzielle Abschreibungen	3.940,90	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.341,44	15.600	14.100	14.100	14.100	14.100
= Ordentliche Aufwendungen	350.857,09	392.794	435.305	451.953	469.267	487.274
= Ordentliches Ergebnis	-228.799,58	-310.794	-348.305	-364.953	-382.267	-400.274
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-228.799,58	-310.794	-348.305	-364.953	-382.267	-400.274
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-228.799,58	-310.794	-348.305	-364.953	-382.267	-400.274
= Teilergebnis	-228.799,58	-310.794	-348.305	-364.953	-382.267	-400.274
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-228.799,58	-310.794	-348.305	-364.953	-382.267	-400.274

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,74	1,00	1,12	1,18	1,23	1,29
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	228.800	310.794	348.305	364.953	382.267	400.274
Aufwandsdeckungsgrad	%	34,79	20,88	19,99	19,25	18,54	17,85
Stellenanteile	Anz.	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20
3. Leistung							
Ein- und Auszahlungen	Anz.	299.355	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
davon Einzahlungen	Anz.	71.412	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000
Mahnungen	Anz.	15.293	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4. Wirtschaftlichkeit							
Mahnungsquote bei Einzahlungen	%	21,42	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26
Zuschussbedarf je Ein- oder Auszahlung	€	0,76	0,97	1,09	1,14	1,19	1,25
Aufwand an Kontokorrentzinsen	€	485	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Liquiditätsreserven	€	—	—	—	—	—	—

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T €)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Sonstige Einzahlungen	69.051,12	81.000	86.000	0	86.000	86.000	86.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.051,12	81.000	86.000	0	86.000	86.000	86.000
- Personalauszahlungen	338.455,01	353.379	412.349	0	428.956	446.230	468.174
- Sonstige Auszahlungen	3.390,75	5.600	4.100	0	4.100	4.100	4.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.845,76	358.979	416.449	0	433.056	450.330	472.274
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-272.794,64	-277.979	-330.449	0	-347.056	-364.330	-386.274
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-272.794,64	-277.979	-330.449	0	-347.056	-364.330	-386.274

Erläuterung

Aufgabe der Kreiskasse ist es unter anderem, Einzahlungen für den Kreis anzunehmen bzw. einzuziehen, die von den Ämtern der Kreisverwaltung angeordneten Auszahlungen zu leisten sowie die Ordnungsmäßigkeit der Buchungen im täglichen Abschluss nachzuweisen. Darüber hinaus ist hier

auch die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung angesiedelt. Als Querschnittseinrichtung übernimmt die Kreiskasse zentrale Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung.

Weitere Aufgaben sind das Forderungsmanagement und die Liquiditätsplanung.

Das Produkt beinhaltet in erster Linie Personal- und Sachaufwendungen. Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus Mahngebühren.

Kurzbeschreibung

Vollstreckung überfälliger (gemahter) Forderungen durch Aufsuchen des Schuldners, ggf. Pfändung des Gehaltes oder des Girokontos, im Außendienst (Vollziehungsbeamte) Vollstreckung durch Sachpfändung.

Auftragsgrundlage

VwVG, BGB, Zivilprozessordnung, Abgabenordnung

Orga-Zuordnung

III-A 20

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige

Verantwortliche/r

Frau Wöhrmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Sonstige ordentliche Erträge	93.856,61	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
= Ordentliche Erträge	93.856,61	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
- Personalaufwendungen	511.339,00	404.288	551.700	573.768	596.719	620.587
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.149,52	8.500	7.000	7.000	7.000	7.000
= Ordentliche Aufwendungen	517.488,52	412.788	558.700	580.768	603.719	627.587
= Ordentliches Ergebnis	-423.631,91	-302.788	-438.700	-460.768	-483.719	-507.587
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-423.631,91	-302.788	-438.700	-460.768	-483.719	-507.587
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-423.631,91	-302.788	-438.700	-460.768	-483.719	-507.587
= Teilergebnis	-423.631,91	-302.788	-438.700	-460.768	-483.719	-507.587
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-423.631,91	-302.788	-438.700	-460.768	-483.719	-507.587

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,36	0,98	1,41	1,48	1,56	1,63
2. Miteinsatz							
Zuschussbedarf	€	423.632	302.788	438.700	460.768	483.719	507.587
Aufwandsdeckungsgrad	%	18,14	26,65	21,48	20,66	19,88	19,12
Stellenanteile	Anz.	8,40	9,40	9,10	9,10	9,10	9,10
3. Leistung							
Vollstreckungsfälle	Anz.	11.542	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Vollstreckungsvolumen	€	3.296.790	2.100.000	2.100.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
beigetriebene Beträge	€	847.577	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf pro Vollstreckungsfall	€	36,70	23,29	33,75	35,44	37,21	39,05
Erfolgsquote für Beitreibungen	%	25,71	52,38	52,38	44,00	44,00	44,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Sonstige Einzahlungen	93.462,08	110.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.462,08	110.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
- Personalauszahlungen	514.476,62	400.472	547.854	0	569.881	592.791	620.587
- Sonstige Auszahlungen	5.934,97	8.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	520.411,59	408.972	554.854	0	576.881	599.791	627.587
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-426.949,51	-298.972	-434.854	0	-456.881	-479.791	-507.587
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-426.949,51	-298.972	-434.854	0	-456.881	-479.791	-507.587

Erläuterung

Eine weitere wichtige Funktion der Kreiskasse besteht in der Wahrnehmung der Inkassoaufgaben für den Kreis. Es werden pro Jahr ca. 13.000 Fälle abgewickelt, durch die rund 1,1 Mio. € beigetrieben werden können.

Das Produkt beinhaltet überwiegend Personalaufwendungen. Die Erträge resultieren aus den Gebühren für Verwaltungszwangsverfahren.

Kurzbeschreibung

Nachweis und Betreuung der Beteiligungen und des übrigen Kreisvermögens, Betriebe gewerblicher Art (BgA) und steuerlicher Angelegenheiten der Kreisverwaltung

Auftragsgrundlage

Kommunales Haushalts- und Wirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, EU-Beihilfenrecht, Entscheidungen/Vorgaben der Verwaltungsleitung

Orga-Zuordnung

LR/III - A 20

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Beteiligungen des Kreises Minden-Lübbecke

Verantwortliche/r

Landrat/Frau Wöhrmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.880,00	13.880	13.880	13.880	13.880	13.880
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.806,81	35.205	22.705	22.705	22.705	22.705
+ Sonstige ordentliche Erträge	310.137,42	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	345.824,23	51.085	38.585	38.585	38.585	38.585
- Personalaufwendungen	215.616,98	231.459	234.356	243.730	253.479	263.618
- Bilanzielle Abschreibungen	17.547,54	22.548	27.548	27.548	27.548	27.548
- Transferaufwendungen	254.704,50	275.110	272.602	272.602	272.602	272.602
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	621.476,84	292.000	394.000	1.454.000	177.000	177.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.109.345,86	821.117	928.506	1.997.880	730.629	740.768
= Ordentliches Ergebnis	-763.521,63	-770.032	-889.921	-1.959.295	-692.044	-702.183
+ Finanzerträge	995.164,52	981.411	981.411	981.411	981.411	981.411
= Finanzergebnis	995.164,52	981.411	981.411	981.411	981.411	981.411
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	231.642,89	211.379	91.490	-977.884	289.367	279.228
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	231.642,89	211.379	91.490	-977.884	289.367	279.228
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen davon Gebäudemanagement	9.607,00 9.607,00	50.735 50.735	57.755 57.755	57.558 57.558	60.570 60.570	62.786 62.786
= Teilergebnis	222.035,89	160.644	33.735	-1.035.442	228.797	216.442
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	222.035,89	160.644	33.735	-1.035.442	228.797	216.442

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	-0,72	-0,52	-0,11	3,33	-0,74	-0,70
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	-222.036	-160.644	-33.735	1.035.442	-228.797	-216.442
Aufwandsdeckungsgrad	%	119,84	118,43	103,42	49,62	128,92	126,94
Stellenanteile	Anz.	4,00	4,00	6,20	6,20	6,20	6,20
Ziel 1							
Sicherung der Kreisinteressen bei wirtschaftlichen Beteiligungen nach Maßgabe der gesellschaftsrechtlichen Grundlagen durch Beteiligungsmanagement							
Eigenkapitalverzinsung AML	€	357.904	357.905	357.905	357.905	357.905	357.905
Dividenden	€	637.260	623.506	623.506	623.506	623.506	623.506

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.806,81	35.205	22.705	0	22.705	22.705	22.705
+ Sonstige Einzahlungen	604.221,62	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
+ Zinsen und ähnliche Finanzeinzahlungen	898.362,59	981.411	981.411	0	981.411	981.411	981.411
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.524.391,02	1.018.616	1.006.116	0	1.006.116	1.006.116	1.006.116
- Personalauszahlungen	212.696,29	227.644	230.500	0	239.833	249.552	263.618
- Transferauszahlungen	254.704,50	275.110	272.602	0	272.602	272.602	272.602
- Sonstige Auszahlungen	729.268,44	512.000	394.000	0	1.454.000	177.000	177.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.196.669,23	1.014.754	897.102	0	1.966.435	699.154	713.220
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	327.721,79	3.862	109.014	0	-960.319	306.962	292.896

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	646.920,00	0	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	646.920,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	350.000	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	350.000	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	646.920,00	-50.000	-350.000	0	0	0	0
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	974.641,79	-46.138	-240.986	0	-960.319	306.962	292.896

Investitionsmaßnahmen in T€		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
A20109041 ALZ Minden: Grundsanierung Gebäude inkl. TGA										
	78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	50,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	400,0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	400,0
=	Saldo A20109041	0,0	-50,0	-350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	-400,0
Sonstige Investitionen										
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	646,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	646,9	646,9
=	Saldo sonstige Investitionstätigkeit	646,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	646,9	646,9

Erläuterung

Das Produkt enthält neben den Personal- und Sachaufwendungen im Wesentlichen die finanzwirtschaftlichen Transaktionen aus den Beteiligungen des Kreises. Hierzu zählen unter anderem auf Seiten der Erträge die Finanzerträge aus Gewinnausschüttungen der Sparkasse Minden-Lübbecke und der Eigenkapitalverzinsung bei dem Abfallentsorgungsbetrieb. Auf der Aufwandsseite handelt es sich unter anderem um die - auslaufende - Verlustübernahme bei der Großer Weserbogen GmbH und Umlagezahlungen an den Zweckverband Große Aue.

Externe Expertise wird durch die immer größer werdende Bedeutung des EU-Beihilfenrechts erforderlich, was sich in den erhöhten sonstigen ordentlichen Aufwendungen widerspiegelt.

Die aus den Stammaktien der RWE AG erzielten Dividenden werden nicht in diesem Produkt nachgewiesen, da die Aktien in den BgA Sportstätten eingelegt wurden (siehe Produkt 08 01 01 Sportstätten). Die auf eine eventuelle Veräußerung der RWE-Aktien voraussichtlich entfallende steuerliche Belastung wurde für das Haushaltsjahr 2025 eingeplant.

Für die Beteiligung an der Mühlenkreiskliniken AÖR ist ab 2024 ein eigenes Produkt 07 05 01 eingerichtet.



Produktbereich 01
Produktgruppe 13
Produkt 05

Innere Verwaltung
Kaufmännisches Immobilienmanagement
Verwaltungsgebäude

Kurzbeschreibung

Dieses Produkt wird geführt, um die gebäudebezogenen Aufwendungen und Investitionen für das Kreishaus Minden mit Geb. A, B u. C, sowie für das Verwaltungsgeb. Lübbecke zu zeigen. Daneben werden hier die Kapitalkosten (Abschreibungen) ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

GO, KomHVO

Orga-Zuordnung

III-A 20

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Verantwortliche/r

Frau Wöhrmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.611,26	118.612	118.612	118.612	118.612	118.612
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.271,44	22.350	28.030	28.030	28.030	28.030
= Ordentliche Erträge	142.882,70	140.962	146.642	146.642	146.642	146.642
- Bilanzielle Abschreibungen	1.296.854,10	1.913.902	2.121.797	1.824.429	1.824.429	1.824.429
= Ordentliche Aufwendungen	1.296.854,10	1.913.902	2.121.797	1.824.429	1.824.429	1.824.429
= Ordentliches Ergebnis	-1.153.971,40	-1.772.940	-1.975.155	-1.677.787	-1.677.787	-1.677.787
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.153.971,40	-1.772.940	-1.975.155	-1.677.787	-1.677.787	-1.677.787
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.153.971,40	-1.772.940	-1.975.155	-1.677.787	-1.677.787	-1.677.787
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen davon Gebäudemangement	2.315.572,00 2.315.572,00	2.842.061 2.842.061	2.692.609 2.692.609	2.787.502 2.787.502	2.729.070 2.729.070	2.820.443 2.820.443
= Teilergebnis	-3.469.543,40	-4.615.001	-4.667.764	-4.465.289	-4.406.857	-4.498.230
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.469.543,40	-4.615.001	-4.667.764	-4.465.289	-4.406.857	-4.498.230

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	11,17	14,86	15,03	14,38	14,19	14,49
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	3.469.543	4.615.001	4.667.764	4.465.289	4.406.857	4.498.230
Aufwandsdeckungsgrad	%	3,96	2,96	3,05	3,18	3,22	3,16
Stellenanteile	Anz.	–	–	0,00	–	–	–

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.302,23	22.350	28.030	0	28.030	28.030	28.030
+ Sonstige Einzahlungen	3.584,14	3.590	3.772	0	3.772	3.772	3.770
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.886,37	25.940	31.802	0	31.802	31.802	31.800
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.886,37	25.940	31.802	0	31.802	31.802	31.800
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	27.886,37	25.940	31.802	0	31.802	31.802	31.800

Erläuterung

Es ist eines der Ziele des Amtes für Gebäude und Liegenschaften, die Aufwendungen der einzelnen Gebäude abzubilden. Im Zuge der NKF-Haushaltssystematik ist jedoch die produktbezogene Darstellungsform vorgesehen.

Um beide Anforderungen zu erfüllen und somit auch die gebäudebezogenen Aufwendungen und Investitionen für das Kreishaus Minden (Gebäude A, B und C) sowie für das Verwaltungsgebäude Lübbecke zeigen zu können, wurde das Produkt 01 13 05 001 gebildet und der Kämmerei zugeordnet.



Produktbereich 06
Produktgruppe 02
Produkt 03

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugend-
schutz
BgA-Jugendheime

Kurzbeschreibung

Steuerliche Betreuung des Betriebs gewerblicher Art Jugendheime

Auftragsgrundlage

GO, KomHVO, EStG, KStG, UStG und übriges Steuerrecht

Orga-Zuordnung

III - A 20

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Pächter der Jugendheime

Verantwortliche/r

Frau Wöhrmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.216,26	36.217	36.217	36.217	36.217	36.217
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.724,00	38.724	38.724	38.724	38.724	38.724
= Ordentliche Erträge	74.940,26	74.941	74.941	74.941	74.941	74.941
- Bilanzielle Abschreibungen	70.216,32	70.967	71.717	72.467	72.467	72.467
- Transferaufwendungen	7.839,98	7.840	7.840	7.840	7.840	7.840
= Ordentliche Aufwendungen	78.056,30	78.807	79.557	80.307	80.307	80.307
= Ordentliches Ergebnis	-3.116,04	-3.866	-4.616	-5.366	-5.366	-5.366
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.116,04	-3.866	-4.616	-5.366	-5.366	-5.366
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.116,04	-3.866	-4.616	-5.366	-5.366	-5.366
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen davon Gebäudemanagement	7.828,00 7.828,00	10.905 10.905	13.322 13.322	304.557 304.557	14.639 14.639	15.702 15.702
= Teilergebnis	-10.944,04	-14.771	-17.938	-309.923	-20.005	-21.068
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-10.944,04	-14.771	-17.938	-309.923	-20.005	-21.068

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,04	0,05	0,06	1,00	0,06	0,07
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	10.944	14.771	17.938	309.923	20.005	21.068
Aufwandsdeckungsgrad	%	87,26	83,54	80,69	19,47	78,93	78,06
Stellenanteile	Anz.	–	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.724,00	38.724	38.724	0	38.724	38.724	38.724
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.724,00	38.724	38.724	0	38.724	38.724	38.724
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.724,00	38.724	38.724	0	38.724	38.724	38.724
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	15.000	0	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	0	0	15.000	0	15.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-15.000	0	0	-15.000	0	-15.000
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	38.724,00	23.724	38.724	0	23.724	38.724	23.724

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /aus- zahlungen
A20600002 Jugendheime: Grundstücksaufb. (Außenspielg. u. ä.)									
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0	15,0	15,0	45,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0	15,0	15,0	45,0
= Saldo A20600002	0,0	-15,0	0,0	0,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-45,0

Erläuterung

Bei diesem Produkt werden die Sachaufwendungen (bilanzielle Abschreibungen, Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung) für das aus steuerlichen Gründen im BgA Jugendheime geführte Jugendgästehaus in Petershagen veranschlagt. Die aus der Verpachtung des Jugendgästehauses erzielten Erträge sind unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten berücksichtigt. Für 2025 ist eine umfassende Sanierung des Jugendgästehauses Petershagen geplant, wodurch die interne Leistungsverrechnung einmalig erhöht ist.

Kurzbeschreibung

Separater Ausweis der Finanzierung des Kreises Minden-Lübbecke für seine größte Beteiligung Mühlenkreiskliniken AöR (MKK AöR)

Auftragsgrundlage

Kommunales Haushalts- und Wirtschaftsrecht, § 114a GO NRW, EU-Beihilfenrecht, Betrauungsakte

Orga-Zuordnung

III-A 20

Zielgruppe

MKK AöR, Einwohner*innen

Verantwortliche/r

Frau Wöhrmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Transferaufwendungen	0,00	0	31.346.560	15.558.030	13.690.600	7.122.091
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	31.346.560	15.558.030	13.690.600	7.122.091
= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-31.346.560	-15.558.030	-13.690.600	-7.122.091
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-31.346.560	-15.558.030	-13.690.600	-7.122.091
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	0,00	0	-31.346.560	-15.558.030	-13.690.600	-7.122.091
= Teilergebnis	0,00	0	-31.346.560	-15.558.030	-13.690.600	-7.122.091
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0,00	0	-31.346.560	-15.558.030	-13.690.600	-7.122.091

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Ein- heit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	–	–	100,96	50,11	44,09	22,94
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf in Mio. €		–	–	31,35	15,56	13,69	7,12
Aufwandsdeckungsgrad	%	–	–	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- Transferauszahlungen	0,00	0	31.346.560	0	15.558.030	13.690.600	7.122.091
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	31.346.560	0	15.558.030	13.690.600	7.122.091
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-31.346.560	0	-15.558.030	-13.690.600	-7.122.091
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	16.057.700	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	16.057.700	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-16.057.700	0	0	0	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0	-47.404.260	0	-15.558.030	-13.690.600	-7.122.091

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
I40700001 Eigenkapitalverstärkung Mühlenkreiskliniken AöR									
78480001 Auszahl. für den Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	0,0	0,0	16.057,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16.057,7
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	16.057,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16.057,7
= Saldo I40700001	0,0	0,0	-16.057,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-16.057,7

Erläuterung

Die Mühlenkreiskliniken AöR sind eine 100 %-ige Tochter des Kreises Minden-Lübbecke und seine finanziell bedeutendste Beteiligung. Sie befinden sich nach dem Abflauen der Corona-Pandemie in wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Um die erhebliche Größenordnung der finanziellen Unterstützung durch den Kreis Minden-Lübbecke transparent zu machen, wird dieses Produkt ab dem Haushaltsjahr 2024 neu in den Haushaltsplan aufgenommen. Auf der Basis der Wirtschaftspläne der MKK AöR 2023 bzw. 2024 plant der Kreis Eigenkapitalverstärkungen und Verlustausgleiche ein.

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung der Allgemeinen Deckungsmittel sowie Nachweis von Krediten und Zinsaufwendungen des Kreises

Auftragsgrundlage

KAG, KrO, GO, KomHVO, GFG, BGB

Orga-Zuordnung

III - A 20

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Verantwortliche/r

Frau Wöhrmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	285.345.001,28	305.468.110	333.002.562	353.255.163	362.977.913	373.155.531
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	285.345.001,28	305.468.110	333.003.562	353.256.163	362.978.913	373.156.531
- Bilanzielle Abschreibungen	38.873,88	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	93.342.276,82	103.717.843	112.360.514	118.062.679	121.225.162	123.771.860
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	677.248,79	50	1	1	1	1
= Ordentliche Aufwendungen	94.058.399,49	103.717.893	112.360.515	118.062.680	121.225.163	123.771.861
= Ordentliches Ergebnis	191.286.601,79	201.750.217	220.643.047	235.193.483	241.753.750	249.384.670
+ Finanzerträge	8,99	50	1	1	1	1
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	775.699,32	1.069.600	1.156.100	1.540.700	2.383.400	3.059.010
= Finanzergebnis	-775.690,33	-1.069.550	-1.156.099	-1.540.699	-2.383.399	-3.059.009
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	190.510.911,46	200.680.667	219.486.948	233.652.784	239.370.351	246.325.661
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	190.510.911,46	200.680.667	219.486.948	233.652.784	239.370.351	246.325.661
= Teilergebnis	190.510.911,46	200.680.667	219.486.948	233.652.784	239.370.351	246.325.661
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	190.510.911,46	200.680.667	219.486.948	233.652.784	239.370.351	246.325.661

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	-613,60	-646,35	-706,93	-752,55	-770,97	-793,37
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf in Mio €		-190,51	-200,68	-219,49	-233,65	-239,37	-246,33
Aufwandsdeckungsgrad	%	300,89	291,51	293,35	295,36	293,65	294,22
Stellenanteile	Anz.	—	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Wirtschaftlichkeit							
Schlüsselzuweisungen	€	25.270.959	33.245.463	35.094.951	35.094.951	35.094.951	35.094.951
Schulpauschale insgesamt	€	2.955.744	3.213.396	3.112.309	3.112.309	3.112.309	3.112.309
- davon konsumtiv verwendet	€	—	3.213.396	3.112.309	3.112.309	3.112.309	3.112.309
Investitionspauschale	€	1.849.438	2.007.956	2.026.977	2.026.977	2.026.977	2.026.977
Allgemeine Kreisumlage: Hebesatz	%	35,85	35,50	39,49	42,10	42,96	43,85
Allgemeine Kreisumlage: Aufkommen	€	207.080.847	215.481.000	241.894.599	260.501.068	268.435.881	276.777.802
Differenzierte Kreisumlage: Hebesatz	%	17,72	18,31	19,99	20,43	20,92	21,41
Differenzierte Kreisumlage: Aufkommen	€	44.092.908	47.929.810	50.863.526	52.509.658	54.297.595	56.133.292
Kredite: Kreditbestand am 31.12. insgesamt (bis 2022)	€	44.251.225	—	—	—	—	—
Kredite: Kreditbestand am 31.12. insgesamt (ab 2023)	€	0	75.302.495	59.289.096	82.704.933	112.440.405	124.727.484
Bestand allgem. Investitionskredite (ab 2023)	€	—	68.743.089	53.154.259	76.995.297	107.156.615	119.870.202
Bestand Jugendamtskredite (ab 2023)	€	—	243.752	217.023	189.662	161.656	132.988
Bestand Kredite Gute Schule 2020 (ab 2023)	€	—	6.315.654	5.917.814	5.519.974	5.122.134	4.724.294
Kredite: Verschuldung pro Einwohner (bis 2022)	€	142,52	—	—	—	—	—
Kredite: Verschuldung pro Einwohner (ab 2023)	€	0,00	242,53	190,96	266,38	362,15	401,72
lfd. Tilgung pro Jahr insgesamt (bis 2022)	€	2.098.266	—	—	—	—	—
lfd. Tilgung pro Jahr insgesamt (ab 2023)	€	0	2.401.100	3.237.100	4.004.000	4.318.500	5.227.500
Tilgung allgem. Investitionskredite (ab 2023)	€	—	2.374.900	3.210.300	3.976.600	4.290.400	5.198.800
Tilgung Jugendamtskredite (ab 2023)	€	—	26.200	26.800	27.400	28.100	28.700
Verringerung Kreditschuld Gute Schule 2020 (ab 2023)	€	—	397.840	397.840	397.840	397.840	397.840
Kreditaufnahme für Investitionen	€	—	18.000.000	2.800.000	27.100.000	34.200.000	17.600.000
Kreditanteil an investiver Finanzierung	%	0,00	39,07	5,02	57,58	72,49	74,37
Neuverschuldung ohne Jugendamt	€	-2.072.755	15.625.100	-410.300	23.123.400	29.909.600	12.401.200
Entwicklung der Zinsbelastung	€	775.699	1.069.600	1.156.100	1.540.700	2.383.400	3.059.010
Landschaftsumlage: Hebesatz	%	15,55	16,20	17,35	18,05	18,35	18,55

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Ein- heit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Landschaftsumlage: Belastung	€	93.342.277	103.717.843	112.359.514	118.061.679	121.224.162	123.770.860

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	282.989.730,29	303.603.136	327.863.276	0	348.115.877	357.838.627	368.016.245
+ Zinsen und ähnliche Finanzeinzahlungen	8,29	50	1.001	0	1.001	1.001	1.001
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	282.989.738,58	303.603.186	327.864.277	0	348.116.878	357.839.628	368.017.246
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	775.699,32	1.069.600	1.156.100	0	1.540.700	2.383.400	3.059.010
- Transferauszahlungen	93.342.276,82	103.717.843	112.360.514	0	118.062.679	121.225.162	123.771.860
- Sonstige Auszahlungen	0,00	50	1	0	1	1	1
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.117.976,14	104.787.493	113.516.615	0	119.603.380	123.608.563	126.830.871
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	188.871.762,44	198.815.693	214.347.662	0	228.513.498	234.231.065	241.186.375
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.805.181,85	5.221.352	5.139.286	0	5.139.286	5.139.286	5.139.286
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	26.000.000	0	10.000.000	5.000.000	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	8.401,17	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.813.583,02	5.221.352	31.139.286	0	15.139.286	10.139.286	5.139.286
= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.813.583,02	5.221.352	31.139.286	0	15.139.286	10.139.286	5.139.286
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	193.685.345,46	204.037.045	245.486.948	0	243.652.784	244.370.351	246.325.661

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
Sonstige Investitionen									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.813,6	5.221,4	31.139,3	0,0	15.139,3	10.139,3	5.139,3	14.762,0	76.319,1
= Saldo sonstige Investitionstätigkeit	4.813,6	5.221,4	31.139,3	0,0	15.139,3	10.139,3	5.139,3	14.762,0	76.319,1

Erläuterung

Im Produkt der allgemeinen Finanzwirtschaft werden die Veranschlagungen gebündelt, die ohne spezifische Zweckbindung dem Kreishaushalt zufließen oder vom Kreis aufzubringen sind. Hierzu zählen insbesondere die Kreisumlagen, die Schlüsselzuweisungen und – im Aufwandsbereich – die Landschaftsumlage. Außerdem werden hier auch Zinserträge und die Zinsaufwendungen für die Kreditverbindlichkeiten des Kreises veranschlagt. Die Veranschlagungen der allgemeinen Deckungsmittel basieren im Wesentlichen auf der Modellrechnung zum GFG 2024.

Im Einzelnen sind folgende Anmerkungen zu machen:

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe hat mitgeteilt, dass der Hebesatz für die Landschaftsumlage 2024 gegenüber dem Hebesatz des Vorjahres von 16,20 v. H. auf 17,35 v. H. steigen wird. Im Jahr 2024 führt der erhöhte Hebesatz sowie die Steigerung bei den Umlagegrundlagen zu Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr von ca. 8,6 Mio. €.

Der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage 2024 steigt im Vergleich zum Vorjahr von 35,50 v. H. auf 39,49 v. H.. Für das Haushaltsjahr 2023 war bereits ein Eingriff in die Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. 4,5 Mio. € vorgesehen; für das Haushaltsjahr 2024 ist ein erneuter Eingriff in Höhe von rd. 25 Mio. € geplant. Der Kreisumlagebedarf 2024 beträgt insgesamt rd. 241,9 Mio. €.

Der Hebesatz der differenzierten Kreisumlage 2024, die von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt erhoben wird, wurde auf 19,99 v. H. festgesetzt. Er erhöht sich damit gegeben über dem Vorjahr um 1,68 v. H.. Das hieraus resultierende Aufkommen beträgt rd. 50,9 Mio. €.

Bei den Schlüsselzuweisungen werden auf Grund der Modellrechnung zum GFG 2024 rd. 35,1 Mio. € für das Haushaltsjahr 2024 eingeplant. Das sind ca. 1,9 Mio. € mehr als im Vorjahr.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2024 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 2,8 Mio. € vorgesehen. Kredite für Umschuldungen sind 2024 nicht vorgesehen. Für die planmäßige Tilgung von langfristigen Investitionskrediten sind Auszahlungen in Höhe von rd. 3,2 Mio. € angesetzt.

Haushalt 2024



Amt 36

Straßenverkehrsamt

(Amtsbudget 003 036)

Produkt	Bezeichnung	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
02 06 01	Verkehrssicherung / Verkehrslenkung	205.500	420.135	-214.635
02 06 02	Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen der Polizei	3.300.000	798.176	2.501.824
02 06 03	Eigene Geschwindigkeitsüberwachung	2.300.000	645.763	1.654.237
02 06 04	Fahrerlaubnisse	1.005.000	861.816	143.184
02 06 05	Fahrzeugzulassungen	3.255.501	2.258.221	997.280
02 06 06	Überwachung von Halterpflichten	465.000	415.497	49.503
	<u>Gesamtsumme</u>	10.531.001	5.399.608	5.131.393

Kurzbeschreibung

Anordnungen, Genehmigungen und Erlaubnisse bzgl. der Verkehrssicherung und Verkehrslenkung

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, Personenbeförderungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Gefahrgutverordnung Straße

Orga-Zuordnung

III-A 36

Zielgruppe

Unternehmer, Halter und Führer von Kraftfahrzeugen, Kinder

Verantwortliche/r

Herr Siedentopf

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.400,00	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.280,57	140.000	205.000	200.000	200.000	200.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	262,36	500	500	0	500	500
= Ordentliche Erträge	260.942,93	140.500	205.500	200.000	200.500	200.500
- Personalaufwendungen	371.041,10	335.978	397.285	413.176	429.703	446.892
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.297,25	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Transferaufwendungen	0,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.459,12	2.850	2.850	2.850	3.850	2.850
= Ordentliche Aufwendungen	396.797,47	358.828	420.135	436.026	453.553	469.742
= Ordentliches Ergebnis	-135.854,54	-218.328	-214.635	-236.026	-253.053	-269.242
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-135.854,54	-218.328	-214.635	-236.026	-253.053	-269.242
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-135.854,54	-218.328	-214.635	-236.026	-253.053	-269.242
= Teilergebnis	-135.854,54	-218.328	-214.635	-236.026	-253.053	-269.242
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-135.854,54	-218.328	-214.635	-236.026	-253.053	-269.242

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,44	0,70	0,69	0,76	0,82	0,87
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	135.855	218.328	214.635	236.026	253.053	269.242
Aufwandsdeckungsgrad	%	65,76	39,16	48,91	45,87	44,21	42,68
Stellenanteile	Anz.	5,65	5,65	5,70	5,70	5,70	5,70
3. Leistung							
Verkehrsrechtliche Einzelanordnungen im Bereich Durchführung von Arbeiten im Straßenraum	Anz.	275	250	275	275	275	275
Überprüfung von gemeldeten Unfallhäufungsstellen	Anz.	21	40	40	40	40	40
Anzahl der Einzel- und Dauererlaubnisse im Bereich Großraum- und Schwertransporte	Anz.	380	400	400	400	400	400
Zahl der überprüften Arbeitsstellen nach verkehrsrechtlicher Einzelanordnung	Anz.	84	75	83	83	83	83
Ziel 1							
Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung und -lenkung durch verkehrsrechtliche Anordnungen im Straßenraum und deren Überwachung - bei Einzelanordnungen von 30 % der Maßnahmen							
Überwachungsquote Einzelanordnungen	%	30,55	30,00	30,18	30,18	30,18	30,18

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.400,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248.752,17	140.000	205.000	0	200.000	200.000	200.000
+ Sonstige Einzahlungen	262,36	500	500	0	0	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.414,53	140.500	205.500	0	200.000	200.500	200.500
- Personalauszahlungen	372.411,60	335.978	397.285	0	413.175	429.702	446.892
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.297,25	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Transferauszahlungen	0,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
- Sonstige Auszahlungen	2.459,13	2.850	2.850	0	2.850	3.850	2.850

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	398.167,98	358.828	420.135	0	436.025	453.552	469.742
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-138.753,45	-218.328	-214.635	0	-236.025	-253.052	-269.242
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-138.753,45	-218.328	-214.635	0	-236.025	-253.052	-269.242

Erläuterung

Der Kreis Minden-Lübbecke ist für die Verkehrsregelungen in den Städten und Gemeinden zuständig, die keine eigene Verkehrsbehörde haben (Hille, Hüllhorst, Rahden, Preußisch Oldendorf und Stemwede).

Alle 4 Jahre sind die Regelungen vor Ort mit Fachleuten der Polizei und des Straßenbaulasträgers in sogenannten Verkehrsschauen zu überprüfen. Hinzu kommen in zweijährigen Intervallen eine umfassende Überprüfung des klassifizierten Straßennetzes (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) sowie weitere Sonderverkehrsschauen.

Außerdem werden seitens der Polizei gemeldete Unfallstellen im Straßennetz analysiert und durch Erarbeitung geeigneter Maßnahmen zur Entschärfung dieser Unfallsituationen beigetragen.

Im Rahmen der Präventivarbeit plant der Kreis in 2024- wie in den Jahren vor der Pandemie - Verkehrssicherheitstage in Kindergärten, Grundschulen, Berufskollegs und sozialen Einrichtungen.

Sicherheitsaktionen zu Beginn des Schuljahres 2024/2025, gemeinsame Maßnahmen mit Polizei und Verkehrswacht und Aktionen während der Herbstzeit runden das Programm der Verkehrserziehung ab.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte im Produkt Verkehrssicherung / Verkehrslenkung / gewerblicher Kraftverkehr beinhalten erhobene Verwaltungsgebühren in den Bereichen Großraum- und Schwertransporte, gewerblicher Güterverkehr, gewerblicher Personenverkehr und verkehrsrechtliche Anordnungen.

Vor dem Hintergrund der letzten Jahresergebnisse wird für 2024 der Gebührenertrag auf 205.000 € angehoben.

Kurzbeschreibung

Ahndung von durch die Polizei festgestellten Zuwiderhandlungen gegen straßenverkehrsrechtliche Vorschriften durch Verwarnungs- und Bußgelder sowie Fahrverbote

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, StVZO, OWiG, Bußgeldkatalog-VO

Orga-Zuordnung

III-A 36

Zielgruppe

Halter und Führer von Kraftfahrzeugen

Verantwortliche/r

Herr Siedentopf

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184,55	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.045.251,26	3.600.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
= Ordentliche Erträge	4.045.435,81	3.600.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
- Personalaufwendungen	689.693,81	631.941	737.176	766.663	797.330	829.223
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.923,65	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.337,81	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
= Ordentliche Aufwendungen	756.955,27	692.941	798.176	827.663	858.330	890.223
= Ordentliches Ergebnis	3.288.480,54	2.907.059	2.501.824	2.472.337	2.441.670	2.409.777
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.288.480,54	2.907.059	2.501.824	2.472.337	2.441.670	2.409.777
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	3.288.480,54	2.907.059	2.501.824	2.472.337	2.441.670	2.409.777
= Teilergebnis	3.288.480,54	2.907.059	2.501.824	2.472.337	2.441.670	2.409.777
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	3.288.480,54	2.907.059	2.501.824	2.472.337	2.441.670	2.409.777

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	-10,59	-9,36	-8,06	-7,96	-7,86	-7,76
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	-3.288.481	-2.907.059	-2.501.824	-2.472.337	-2.441.670	-2.409.777
Aufwandsdeckungsgrad	%	534,44	519,52	413,44	398,71	384,47	370,69
Stellenanteile	Anz.	11,03	11,03	11,20	11,20	11,20	11,20
3. Leistung							
Bearbeitete Ordnungswidrigkeitenanzeigen	Anz.	36.357	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
4. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand pro bearbeiteter Ordnungswidrigkeitenanzeige	€	20,82	25,66	29,56	30,65	31,79	32,97

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	184,55	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	3.795.417,37	3.600.000	3.300.000	0	3.300.000	3.300.000	3.300.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.795.601,92	3.600.000	3.300.000	0	3.300.000	3.300.000	3.300.000
- Personalauszahlungen	682.107,14	623.781	728.934	0	758.350	788.935	829.223
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.923,65	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
- Sonstige Auszahlungen	10.716,23	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	749.747,02	684.781	789.934	0	819.350	849.935	890.223
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.045.854,90	2.915.219	2.510.066	0	2.480.650	2.450.065	2.409.777
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.045.854,90	2.915.219	2.510.066	0	2.480.650	2.450.065	2.409.777

Erläuterung

Das Produkt Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen der Polizei ist weitgehend fremdbestimmt. Die Zahl der Anzeigen und damit auch die Erträge aus Bußgeldern sind nicht konkret kalkulierbar, da das Straßenverkehrsamt keinen Einfluss auf die Anzeigenart und das Anzeigenaufkommen hat. Die Autobahnpolizei des Polizeipräsidenten Bielefeld hat seit 2020 die Geschwindigkeitsüberwachung auf dem im Kreis Minden-Lübbecke liegenden Streckenabschnitt der A2 intensiviert. Seitdem werden jährlich mehr als 10.000 Anzeigen an die Bußgeldstelle des Kreises zur Bearbeitung übersandt. Ebenso liegt das Anzeigenaufkommen der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke seit mehreren Jahren konstant hoch zwischen 15.500 und 17.500 Anzeigen, 2020/2021 pandemiebedingt etwas niedriger.

Unter Berücksichtigung der für 2023 zu erwartenden Erträge aus Bußgeldern wird der Ansatz 2024 auf 3.300.000 € angepasst.



Produktbereich 02
Produktgruppe 06
Produkt 03

Sicherheit und Ordnung
Verkehrsangelegenheiten
Eigene Geschwindigkeitsüberwachung

Kurzbeschreibung

Registrierung von Geschwindigkeitsverstößen und Ahndung durch Verwarnungs- und Bußgelder sowie Fahrverbote

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, OBG, OWiG, BußgeldkatalogVO

Orga-Zuordnung

III-A 36

Zielgruppe

Führer von Kraftfahrzeugen

Verantwortliche/r

Herr Siedentopf

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.801,94	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.730.758,14	1.800.000	2.300.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
= Ordentliche Erträge	1.732.560,08	1.800.000	2.300.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
- Personalaufwendungen	532.445,75	633.594	548.796	570.748	593.578	617.321
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.486,98	36.765	36.832	31.900	31.969	32.039
- Bilanzielle Abschreibungen	20.137,14	43.589	54.731	62.445	62.445	62.445
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.142,13	5.402	5.404	5.406	5.408	5.410
= Ordentliche Aufwendungen	587.212,00	719.350	645.763	670.499	693.400	717.215
= Ordentliches Ergebnis	1.145.348,08	1.080.650	1.654.237	1.429.501	1.406.600	1.382.785
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.145.348,08	1.080.650	1.654.237	1.429.501	1.406.600	1.382.785
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.145.348,08	1.080.650	1.654.237	1.429.501	1.406.600	1.382.785
= Teilergebnis	1.145.348,08	1.080.650	1.654.237	1.429.501	1.406.600	1.382.785
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.145.348,08	1.080.650	1.654.237	1.429.501	1.406.600	1.382.785

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	-3,69	-3,48	-5,33	-4,60	-4,53	-4,45
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	-1.145.348	-1.080.650	-1.654.237	-1.429.501	-1.406.600	-1.382.785
Aufwandsdeckungsgrad	%	295,05	250,23	356,17	313,20	302,86	292,80
Stellenanteile	Anz.	9,58	9,58	9,50	9,50	9,50	9,50
3. Leistung							
Bearbeitete Geschwindigkeitsverstöße	Anz.	23.489	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
Stationäre Überwachungskameras	Anz.	5	6	6	6	6	6
Mobile Überwachungsplätze	Anz.	249	250	250	250	250	250
Zahl der angefahrenen mobilen Überwachungsplätze	Anz.	201	225	225	225	225	225
4. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand pro bearbeitetem Geschwindigkeitsverstoß	€	25,00	22,84	20,50	21,29	22,01	22,77
Ziel 1							
Gewährleistung der repressiven Verkehrserziehung im Rahmen der eigenen Geschwindigkeitsüberwachung durch							
- Einsatz des Radarwagens in mind. 1.800 Std. im Jahr							
- durch Anfahren von mind. 90 % der mobilen Messplätze im Jahr							
- durch intensive stationäre Geschwindigkeitsüberwachung mit kreiseigenen Kameras in mind. 50.000 Std. im Jahr							
Einsatzstunden Radarwagen	Std.	1.123	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Quote der angefahrenen mobilen Überwachungsplätze	%	80,72	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Einsatzstunden der stationären Kameras	Std.	41.106	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.801,94	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	1.652.608,11	1.800.000	2.300.000	0	2.100.000	2.100.000	2.100.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.654.410,05	1.800.000	2.300.000	0	2.100.000	2.100.000	2.100.000
- Personalauszahlungen	523.738,50	621.353	536.433	0	558.252	580.961	617.321
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.419,40	36.765	36.832	0	31.900	31.969	32.039
- Sonstige Auszahlungen	1.246,57	5.402	5.404	0	5.406	5.408	5.410
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	559.404,47	663.520	578.669	0	595.558	618.338	654.770
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.095.005,58	1.136.480	1.721.331	0	1.504.442	1.481.662	1.445.230
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	114.809,90	450.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	114.809,90	450.000	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-114.809,90	-450.000	0	0	0	0	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	980.195,68	686.480	1.721.331	0	1.504.442	1.481.662	1.445.230

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
B60200007 Beschaffungen eigene Geschwindigkeitsanlage									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	114,8	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	571,0	571,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	114,8	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	571,0	571,0
= Saldo B60200007	-114,8	-450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-571,0	-571,0

Erläuterung

Durch stationäre und mobile Geschwindigkeitsüberwachung verfolgt der Kreis Minden-Lübbecke das Ziel, die Zahl der Geschwindigkeitsverstöße zu verringern und damit einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf den Straßen des Kreises Minden-Lübbecke zu liefern.

Dieses Ziel wurde in den vergangenen Jahren auch erreicht, nachdem sich Jahr für Jahr die Zahl der beanstandeten Fahrzeuge trotz Steigerung der Messzeiten mit den mittlerweile 6 zur stationären Geschwindigkeitsüberwachung eingesetzten Kameras und dem zur mobilen Überwachung eingesetzten Messfahrzeug verringert hat. Werden die Messzeiten nicht erhöht, gehen mit der Zielerreichung sinkende Erträge aus Verwarnungs- und Bußgeldern einher.

2023 erfolgt an fünf Standorten der Austausch von derzeit noch auf Piezzosensortechnik ausgelegten stationären Aufstellmasten durch einen Tower, der laserbasierte Messsysteme aufnimmt, die dank der non-invasiven Lasersensoren keinen Eingriff in die Fahrbahn benötigen und daher aufwendige und kostspielige Installations- und Wartungsarbeiten sparen. Der 2020 begonnene Austausch der veralteten Messtechnik ist damit weitgehend abgeschlossen, so dass für das Haushaltsjahr 2024 mit Erträgen aus Verwarnungs- und Bußgeldern in Höhe von 2.300.000 € kalkuliert wird.

Kurzbeschreibung

Zulassung von Personen zum öffentl. Straßenverkehr; verwaltungsrechtliche Maßnahmen bzgl. der Kraftfahreignung; Fahrschul- und Fahrlehrerüberwachung

Auftragsgrundlage

StVG, FahrerlaubnisVO, Fahrlehrergesetz, EU-Richtlinien zum Fahrerlaubniswesen

Orga-Zuordnung

III-A 36

Zielgruppe

Fahrerlaubnisbewerber, Fahrerlaubnisinhaber, Taxi- und Busfahrer, Fahrlehrer

Verantwortliche/r

Herr Siedentopf

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	963.314,46	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184,55	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.379,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	961.119,11	1.005.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000
- Personalaufwendungen	730.847,51	588.551	738.304	767.836	798.550	830.492
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.285,29	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
- Bilanzielle Abschreibungen	111,27	112	112	112	112	112
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.721,72	5.400	3.400	3.400	3.400	3.400
= Ordentliche Aufwendungen	865.965,79	694.063	861.816	891.348	922.062	954.004
= Ordentliches Ergebnis	95.153,32	310.937	143.184	113.652	82.938	50.996
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	95.153,32	310.937	143.184	113.652	82.938	50.996
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	95.153,32	310.937	143.184	113.652	82.938	50.996
= Teilergebnis	95.153,32	310.937	143.184	113.652	82.938	50.996
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	95.153,32	310.937	143.184	113.652	82.938	50.996

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	-0,31	-1,00	-0,46	-0,37	-0,27	-0,16
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	-95.153	-310.937	-143.184	-113.652	-82.938	-50.996
Aufwandsdeckungsgrad	%	110,99	144,80	116,61	112,75	108,99	105,35
Stellenanteile	Anz.	12,70	12,70	12,80	12,80	12,80	12,80
3. Leistung							
Anzahl der Ersterteilungen, Erweiterungen / Verlängerungen von Fahrerlaubnissen	Anz.	7.390	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Anzahl der Entzüge von Fahrerlaubnissen (ab 2013 Zahl der durchgeführten Eignungsüberprüfungen)	Anz.	513	510	510	510	510	510
Anzahl der Neuerteilung von Fahrerlaubnissen nach Entzug (ab 2013 Zahl der durchgeführten Neuerteilungsverfahren)	Anz.	562	520	520	520	520	520

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	976.581,19	1.000.000	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	184,55	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	2.779,50	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	979.545,24	1.005.000	1.005.000	0	1.005.000	1.005.000	1.005.000
- Personalauszahlungen	742.333,96	588.550	738.304	0	767.835	798.540	830.492
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	133.402,00	100.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
- Sonstige Auszahlungen	1.438,44	5.400	3.400	0	3.400	3.400	3.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	877.174,40	693.950	861.704	0	891.235	921.940	953.892
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	102.370,84	311.050	143.296	0	113.765	83.060	51.108
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	102.370,84	311.050	143.296	0	113.765	83.060	51.108

Erläuterung

Seit Jahren liegen die Antragszahlen bei den Ersterteilungen bei rd. 4700 p. A..

Der Anteil der arbeitsintensiveren Anträge auf begleitetes Fahren ab 17 Jahren liegt bei ca. 50 %.

Im Bereich Neuerteilungen nach Entzug und Überprüfung der Fahreignung wird eine leichte Steigerung der Fallzahlen für die Zukunft erwartet; bei der Anordnung von MPU's liegt der Anteil der Fälle mit Fahren unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss bei rd. 75 %.

Im Bereich der Fahrerkarten haben sich die Antragszahlen auf hohem Niveau stabilisiert. Davon ist auch in den nächsten Jahren auszugehen.

Der zum 23.05.2021 eingeführte Fahrerqualifizierungsnachweis löst die Eintragung der Schlüsselnummer „95“ für Berufskraftfahrer*innen im Führerschein ab und führt zu erhöhten Aufwendungen.

Aufgrund des fortzuführenden Zwangsumtausches von Altführerscheinen weiterer Geburtsjahrgänge wird vor dem Hintergrund der bekannten Bestandszahlen der Gebührenansatz aus Fahrerlaubnis- / Fahrschulgebühren im nächsten wie in den Folgejahren mit 1.000.000 € kalkuliert.

Kurzbeschreibung

Zulassung von Fahrzeugen zum öffentlichen Straßenverkehr

Auftragsgrundlage

StVG, StVZO, Internationale KraftfahrzeugVO

Orga-Zuordnung

III-A 36

Zielgruppe

Fahrzeughalter

Verantwortliche/r

Herr Siedentopf

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.538.796,70	2.800.000	2.850.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	421.155,61	415.881	405.501	405.501	405.501	405.501
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.291,89	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	612,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.961.856,20	3.215.881	3.255.501	3.205.501	3.205.501	3.205.501
- Personalaufwendungen	1.389.830,25	1.351.500	1.639.786	1.705.377	1.773.593	1.844.536
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.624,45	140.000	130.000	130.000	130.000	130.000
- Bilanzielle Abschreibungen	86.235,31	112.108	148.950	158.160	158.160	158.160
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.069,70	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Aufwendungen	1.568.759,71	1.604.808	1.919.936	1.994.737	2.062.953	2.133.896
= Ordentliches Ergebnis	1.393.096,49	1.611.073	1.335.565	1.210.764	1.142.548	1.071.605
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.393.096,49	1.611.073	1.335.565	1.210.764	1.142.548	1.071.605
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen davon Gebäudemanagement	194.423,00 194.423,00	285.691 285.691	338.285 338.285	206.232 206.232	218.127 218.127	227.418 227.418
= Teilergebnis	1.198.673,49	1.325.382	997.280	1.004.532	924.421	844.187
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.198.673,49	1.325.382	997.280	1.004.532	924.421	844.187

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	-3,86	-4,27	-3,21	-3,24	-2,98	-2,72
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	-1.198.673	-1.325.382	-997.280	-1.004.532	-924.421	-844.187
Aufwandsdeckungsgrad	%	167,98	170,11	144,16	145,64	140,53	135,75
Stellenanteile	Anz.	24,28	24,58	24,90	24,90	24,90	24,90
3. Leistung							
Anzahl der vorgenommenen Zulassungen, Umschreibungen, etc.	Anz.	101.171	120.000	115.000	115.000	115.000	115.000
Anzahl der Kunden	Anz.	58.440	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand pro Zulassungsvorgang	€	17,43	15,75	19,64	19,14	19,84	20,53
Ziel 1							
Sicherstellung, dass die Kunden nach einer durchschnittlichen Wartezeit von 25 Minuten bedient werden							
Durchschnittliche Wartezeit der Kunden in Minuten	Anz.	21	25	25	25	25	25

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.545.755,80	2.800.000	2.850.000	0	2.800.000	2.800.000	2.800.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	429.155,61	415.881	405.501	0	405.501	405.501	405.501
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.291,89	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	12.817,65	11.400	11.400	0	11.400	11.400	11.400
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.989.020,95	3.227.281	3.266.901	0	3.216.901	3.216.901	3.216.901
- Personalauszahlungen	1.378.625,80	1.351.500	1.639.786	0	1.705.377	1.773.593	1.844.536
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.783,55	140.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
- Sonstige Auszahlungen	2.113,80	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.467.523,15	1.492.700	1.770.986	0	1.836.577	1.904.793	1.975.736

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.521.497,80	1.734.581	1.495.915	0	1.380.324	1.312.108	1.241.165
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.521.497,80	1.734.581	1.495.915	0	1.380.324	1.312.108	1.241.165

Erläuterung

Das Zulassungsaufkommen (Neuzulassungen, Erstzulassungen von Gebrauchtfahrzeugen, Wiederzulassungen außer Betrieb gesetzter Fahrzeuge und Umschreibungen von Außerhalb) ist abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, wobei im ländlich strukturierten Kreis Minden-Lübbecke konjunkturbedingte Schwankungen nur sehr gering ausfallen.

Im ersten Halbjahr 2023 sind die Zulassungszahlen aufgrund der wirtschaftlichen Gesamtlage weiterhin leicht unter den Werten bis 2019 geblieben. Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung wird für 2024 mit einem Gebührenertrag von 2.850.000 € kalkuliert.

Wie in den vergangenen Jahren hat sich das Straßenverkehrsamt zum Ziel gesetzt, dass die Kunden der Zulassungsstelle im Durchschnitt nicht länger als 25 Minuten warten sollen. Dieses Ziel wurde weder 2020 noch 2021 erreicht. Als Hauptgrund ist hier die Corona-Pandemie mit den daraus resultierenden Auflagen und Einschränkungen zu nennen. Trotzdem ist es unter großen Anstrengungen gelungen, das Zulassungsgeschäft auch für Spontanbesucher jederzeit zu ermöglichen.

Ohne Coroneinschränkungen konnte das Ziel einer durchschnittlichen Wartezeit von weniger als 25 Minuten im Jahr 2022 und im ersten Halbjahr 2023 erreicht werden.

Die Vorgänge, die im Online-Bürgerserviceportal zu bearbeiten sind, sind nach wie vor statistisch zu vernachlässigen.

Kurzbeschreibung

Ordnungsrechtliche Maßnahmen bei Fahrzeugmängeln, fehlendem Haftpflichtversicherungsschutz und KFZ-Steuerückständen

Auftragsgrundlage

Kraftfahrzeugsteuergesetz, Pflichtversicherungsgesetz, StVG, StVZO, VwVG

Orga-Zuordnung

III-A 36

Zielgruppe

Fahrzeughalter

Verantwortliche/r

Herr Siedentopf

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	432.042,70	450.000	455.000	450.000	450.000	450.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184,56	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	198.060,57	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	630.287,83	455.000	465.000	460.000	460.000	460.000
- Personalaufwendungen	393.503,17	375.218	414.897	431.493	448.753	466.703
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.211,71	600	600	600	600	0
= Ordentliche Aufwendungen	440.714,88	375.818	415.497	432.093	449.353	466.703
= Ordentliches Ergebnis	189.572,95	79.182	49.503	27.907	10.647	-6.703
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	189.572,95	79.182	49.503	27.907	10.647	-6.703
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	189.572,95	79.182	49.503	27.907	10.647	-6.703
= Teilergebnis	189.572,95	79.182	49.503	27.907	10.647	-6.703
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	189.572,95	79.182	49.503	27.907	10.647	-6.703

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	-0,61	-0,26	-0,16	-0,09	-0,03	0,02
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	-189.573	-79.182	-49.503	-27.907	-10.647	6.703
Aufwandsdeckungsgrad	€	143,01	121,07	111,91	106,46	102,37	98,56
Stellenanteile	Anz.	5,87	5,87	6,00	6,00	6,00	6,00
3. Leistung							
bearbeitete Anzeigen Versicherungsschutz	Anz.	3.385	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
bearbeitete Anzeigen KFZ-Steuerückstand	Anz.	141	150	150	150	150	150
bearbeitete Anzeigen Fahrzeugmängel	Anz.	1.241	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Gesamtzahl der bearbeiteten Anzeigen	Anz.	4.767	5.050	5.050	5.050	5.050	5.050
4. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand pro bearbeiteter Anzeige	Anz.	92,45	74,42	82,28	85,56	88,98	92,42

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360.754,07	450.000	455.000	0	450.000	450.000	450.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	184,55	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	16.996,48	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	377.935,10	455.000	465.000	0	460.000	460.000	460.000
- Personalauszahlungen	393.178,52	375.217	414.897	0	431.503	448.763	466.703
- Sonstige Auszahlungen	2.846,80	600	600	0	600	600	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	396.025,32	375.817	415.497	0	432.103	449.363	466.703
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.090,22	79.183	49.503	0	27.897	10.637	-6.703
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-18.090,22	79.183	49.503	0	27.897	10.637	-6.703

Erläuterung

Die Zulassungsbehörden sind verpflichtet, bei fehlendem Versicherungsschutz, Steuerschulden oder Mängeln an Fahrzeugen, Maßnahmen zur zwangsweisen Außerbetriebsetzung der betreffenden Fahrzeuge zu treffen. Den Ausgaben hierfür stehen entsprechende Gebühreneinnahmen gegenüber.

Eine Prognose bei der Überwachung von Halterpflichten ist erfahrungsgemäß schwierig, da sie in direkter Abhängigkeit zur wirtschaftlichen Entwick-

lung steht.

Nach der Übernahme der Kraftfahrzeugsteuer durch die Zollverwaltung stagniert die Zahl der Steueranzeigen weiterhin auf einem niedrigeren Niveau, das gilt auch für die Fallzahlen bei den Mängelanzeigen der Polizei.

Dem steht ein leichter Anstieg der Gesamtfallzahlen bei den Anzeigen der Versicherer über fehlenden Versicherungsschutz gegenüber.

Haushalt 2024



Amt 39

Veterinär- und

Lebensmittelüberwachungsamt

(Amtsbudget 003 039)

Produkt	Bezeichnung	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
02 02 02	Veterinärrechtliche Aufgaben nach VO (EU) 2017/625	226.550	2.995.662	-2.769.112
02 03 01	Schlachttier- und Fleischuntersuchungen	2.385.950	2.360.215	25.735
02 05 03	Veterinärrechtliche Aufgaben im Nicht-Nutztierbereich	33.500	241.040	-207.540
	<u>Gesamtsumme</u>	2.646.000	5.596.917	-2.950.917



Produktbereich 02
Produktgruppe 02
Produkt 02

Sicherheit und Ordnung
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung / Tiergesundheit / Tierschutz
Veterinärrechtliche Aufgaben nach VO (EU)
2017/625

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Schutzes vor Täuschung/falschen Angaben im Bereich von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und Tabakwaren, Überwachung von Nutztierhaltungen im Hinblick auf Tierschutzbelange und Tiergesundheit (insbesondere vorbeugende Tierseuchenbekämpfung), Überwachung des Futtermittel- und Tierarzneimitelesatzes in Nutztierhaltungen, Erstellung und laufende Aktualisierung eines Tierseuchenkrisenmanagements, Organisation und Umsetzung dieser Maßnahmen im akuten Tierseuchenfall

Auftragsgrundlage

Verordnung (EU) 2017/625, fachbezogene EU-Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen, nationale Rechtsgrundlagen (Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch, Tierarzneimittelgesetz, Tierschutzgesetz, Tiergesundheitgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz mit den jeweils darauf basierenden Verordnungen)

Orga-Zuordnung

III - A 39

Zielgruppe

Hersteller und Handel im Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände-, Kosmetik- und Futtermittelbereich, Landwirte und sonstige Nutztierhalter, Viehhändler, praktizierende Tierärzte, Verbraucher. Im akuten Krisenfall alle Einwohner im jeweiligen Restriktionsgebiet.

Verantwortliche/r

Herr Dr. Grote

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.153,82	200.500	200.500	200.500	200.500	200.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.885,93	32.550	3.050	3.050	3.050	3.050
+ Sonstige ordentliche Erträge	93.197,55	23.000	23.000	23.500	23.500	24.000
= Ordentliche Erträge	281.237,30	256.050	226.550	227.050	227.050	227.550
- Personalaufwendungen	1.746.555,45	1.757.542	1.860.421	1.934.838	2.012.231	2.092.721
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	761.522,04	788.750	1.115.750	1.116.100	1.116.100	1.166.450
- Bilanzielle Abschreibungen	2.010,85	2.869	3.191	1.826	1.826	1.826
- Transferaufwendungen	156.300,00	225.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.219,54	13.400	16.300	16.400	16.900	17.000
= Ordentliche Aufwendungen	2.768.607,88	2.787.561	2.995.662	3.069.164	3.147.057	3.277.997
= Ordentliches Ergebnis	-2.487.370,58	-2.531.511	-2.769.112	-2.842.114	-2.920.007	-3.050.447
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.487.370,58	-2.531.511	-2.769.112	-2.842.114	-2.920.007	-3.050.447
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.487.370,58	-2.531.511	-2.769.112	-2.842.114	-2.920.007	-3.050.447
= Teilergebnis	-2.487.370,58	-2.531.511	-2.769.112	-2.842.114	-2.920.007	-3.050.447
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.487.370,58	-2.531.511	-2.769.112	-2.842.114	-2.920.007	-3.050.447

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	8,01	8,15	8,92	9,15	9,40	9,82
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	2.487.371	2.531.511	2.769.112	2.842.114	2.920.007	3.050.447
Aufwandsdeckungsgrad	%	10,16	9,19	7,56	7,40	7,21	6,94
Stellenanteile	Anz.	26,02	26,92	26,70	26,70	26,70	26,70
3. Leistung							
Lebensmittelunternehmen (incl. Bedarfsgegenstände, Kosmetika und Tabakwaren)	Anz.	2.770	2.600	2.750	2.750	2.750	2.750
Nutztierhaltungen (aller Rinder-, Schweine-, Schaf- und Ziegenhaltungen sowie Geflügelhaltungen größer gleich 350 Tiere) (bis 2021)	Anz.	–	0	0	0	–	–
Nutztierhaltungen nach IRL - gesamt (ab 2022)	Anz.	952	975	950	950	950	950
Nutztierhaltungen, die nicht in die Kategorie IRL fallen (ab 2022)	Anz.	3.877	3.750	3.800	3.800	3.800	3.800
Rinder	Anz.	31.604	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Schweine	Anz.	315.335	325.000	310.000	310.000	310.000	310.000
Schafe und Ziegen	Anz.	4.791	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Geflügel	Anz.	1.508.959	1.350.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Pferde	Anz.	5.023	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000
Futtermittel produzierende Betriebe	Anz.	2.504	2.475	2.550	2.550	2.550	2.550
tierärztliche Hausapotheke (ab 2019)	Anz.	33	33	33	33	33	33
Milchkammern / Melkstände (ab 2016)	Anz.	133	135	115	110	105	105
Überwachungsvorgänge	Anz.	4.531	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
In den Überwachungsvorgängen enthaltenen Nachkontrollen	Anz.	303	250	250	250	250	250
Verwaltungsvorgänge	Anz.	4.779	4.500	4.750	4.750	4.750	4.750
Falltieraufkommen p. a.	t.	2.825,58	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
Verwaltungsvorgänge und Überwachungsvorgänge	Anz.	9.310	9.500	9.750	9.750	9.750	9.750
Probeentnahmen in Lebensmittelbetrieben	Anz.	1.707	1.708	1.708	1.708	1.708	1.708
nach Risikoanalyse errechneten Kontrollen im Haushaltsjahr	Anz.	1.678	1.725	1.700	1.700	1.700	1.700
durchgeführte Kontrollen im Bereich Lebensmittelüberwachung	Anz.	1.442	1.750	1.700	1.700	1.700	1.700
Betriebskontrollen (nach Risikoanalyse errechnet sowie anlassbezogen) mit den Schwerpunkten Arzneimittel- und Futtermittelkontrolle, Tiergesundheit und Tierschutz (bis 2021)	Anz.	—	0	0	0	—	—
durchgeführte Kontrollen (bis 2021)	Anz.	—	0	0	0	—	—
nach Risikoanalyse durchzuführende Betriebskontrollen in Nutztierhaltungen nach IRL (ab 2022)	Anz.	136	150	150	150	150	150
durchgeführte Kontrollen (ab 2022)	Anz.	127	150	150	150	150	150
nach Risikoanalyse durchzuführende Betriebskontrollen in Nutztierhaltungen, die nicht in die Kategorie IRL fallen (ab 2022)	Anz.	50	50	50	50	50	50
durchgeführte Kontrollen (ab 2022)	Anz.	11	50	50	50	50	50
Betriebskontrollen in 50% der tierärztlichen Hausapotheken (ab 2022)	Anz.	17	17	9	9	9	9
durchgeführte Kontrollen (ab 2022)	Anz.	7	17	9	9	9	9
Überprüfung von 1/3 der Milchkammern/Melkstände (ab 2022)	Anz.	47	45	39	37	35	35
durchgeführte Überprüfungen (ab 2022)	Anz.	48	45	39	37	35	35
4. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand / Überwachungs- und Verwaltungsvorgänge (ohne Verlustabdeckung Tierkörperbeseitigung)	€	-280,59	-269,74	-307,25	-314,79	-322,78	-336,20
Ziel 1							
Erfüllung des Jahresprobeentnahmeplanes nach den Vorgaben der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Rahmenüberwachung und interner halbjährlicher Probenplanung (Probenschlüssel = 5,5 Proben/1000 Einw.)							
Probeentnahmen in Lebensmittelbetrieben	Anz.	1.707	1.708	1.708	1.708	1.708	1.708
Probenschlüssel (Proben/1.000 Einwohner)		5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
Ziel 2							
Durchführung der nach Risikoanalyse errechneten Betriebskontrollen zu 100 %							
nach Risikoanalyse errechneten Kontrollen im Haushaltsjahr	Anz.	1.678	1.725	1.700	1.700	1.700	1.700
durchgeführte Kontrollen im Bereich Lebensmittelüberwachung	Anz.	1.442	1.750	1.700	1.700	1.700	1.700
Prozentquote der Kontrollen	%	85,94	101,45	100,00	100,00	100,00	100,00
Ziel 3							
Durchführung der nach Risikoanalyse errechneten kombinierten sowie anlassbezogenen Betriebskontrollen mit den Schwerpunkten Arzneimittel- und Futtermittelkontrolle, Tiergesundheit und Tierschutz in mind. 10 % der Nutztierhaltungen							
Betriebskontrollen (nach Risikoanalyse errechnet sowie anlassbezogen) mit den Schwerpunkten Arzneimittel- und Futtermittelkontrolle, Tiergesundheit und Tierschutz (bis 2021)	Anz.	—	0	0	0	—	—
durchgeführte Kontrollen (bis 2021)	Anz.	—	0	0	0	—	—
Überprüfungsquote	%	—	—	—	—	—	—

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.341,82	200.500	200.500	0	200.500	200.500	200.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.421,67	32.550	3.050	0	3.050	3.050	3.050
+ Sonstige Einzahlungen	21.606,75	23.000	23.000	0	23.500	23.500	24.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.370,24	256.050	226.550	0	227.050	227.050	227.550
- Personalauszahlungen	1.717.836,91	1.711.591	1.814.010	0	1.887.968	1.964.893	2.092.721
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	764.310,90	788.750	1.115.750	0	1.116.100	1.116.100	1.166.450
- Transferauszahlungen	199.775,70	225.000	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen	6.824,09	13.400	16.300	0	16.400	16.900	17.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.688.747,60	2.738.741	2.946.060	0	3.020.468	3.097.893	3.276.171
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.482.377,36	-2.482.691	-2.719.510	0	-2.793.418	-2.870.843	-3.048.621
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.482.377,36	-2.532.691	-2.727.010	0	-2.800.918	-2.878.343	-3.056.121

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
B10200001 Erwerb zweites Sonderfahrzeug mit Hygieneausbau									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	37,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,5	37,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	37,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,5	37,5
= Saldo B10200001	0,0	-37,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-37,5	-37,5
B20200001 Bewegl. AV. zur Tierseuchenbekämpfung									
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	0,0	12,5	7,5	0,0	7,5	7,5	7,5	12,5	42,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	12,5	7,5	0,0	7,5	7,5	7,5	12,5	42,5
= Saldo B20200001	0,0	-12,5	-7,5	0,0	-7,5	-7,5	-7,5	-12,5	-42,5

Erläuterung

Auf allen Stufen der Lebensmittelkette („from stable to table“) gilt EU-weit ein ganzheitlicher, risikobasierter Überwachungsansatz. Die Stufen umfassen die Produktion von Lebensmitteln im engeren Sinne, sowie die Futtermittel- und Tierproduktion und enden bei der Abgabe von Produkten über den (Einzel-)Handel. Das einschlägige EU-Recht sowie die nationalen Rechtsvorschriften gehen von dem Grundsatz aus, dass Futter- und Lebensmittelunternehmer, hierzu zählen auch die Urproduzenten in der Landwirtschaft, bei der Produktion, der Verarbeitung, der Lagerung und des Vertriebs in den ihnen unterstehenden Unternehmen sicherstellen, dass die einschlägigen Vorschriften Anwendung finden.

Konkrete Aufgabe des Amtes 39 ist es, das Lebensmittel-, das Tiergesundheits-, das Tierschutz-, das Tierarzneimittel- und das Futtermittelrecht durchzusetzen und die Einhaltung der entsprechenden Anforderungen zu überwachen und zu überprüfen. Zu diesem Zweck werden in den hier ansässigen ca. 2.550 Futtermittel produzierenden Betrieben (= hauptsächlich landwirtschaftliche Betriebe), den ca. 4.750 Nutztierhaltungen, den im Kreisgebiet ansässigen ca. 33 Tierarztpraxen und ca. 70 Betrieben zur Verarbeitung tierischer Nebenprodukte (z. B. Biogasanlagen) und den ca. 2.750 Lebensmittelbetrieben amtliche Kontrollen nach vorheriger Risikoanalyse, die die Kontrollfrequenz festlegt, durchgeführt.

Aufgabenschwerpunkte

- Überwachung der Umsetzung und Einhaltung der umfangreichen lebensmittelrechtlichen Vorschriften auf allen Stufen der Lebensmittelgewinnung und Produktion, in Lagerhaltungen und im Groß- und Einzelhandel. Hierzu zählt ebenso die Wahrnehmung der Aufgaben aus dem Kosmetikrecht, aus dem Bedarfsgegenstände- und Verbraucherprodukterecht und dem Tabakerzeugnisrecht sowie sich aus Handelsbeziehungen über das Internet ergebende Überwachungsaufgaben.
- Im Rahmen des landesweit koordinierten Probenplanes (RioPPLM) sind im Bereich Lebensmittelüberwachung nach einer risikoorientierten Auswahl 1.708 Proben zu ziehen, die entsprechend der Schwerpunktbildung in den Chemischen und Veterinäruntersuchungsämtern in Nordrhein-Westfalen untersucht und bewertet werden. Durch die in einem engen Zeitfenster gehaltenen Probenanforderungen entsteht ein erhöhter Aufwand bei der Probenahme, da die Proben nicht gebündelt oder im Rahmen von Betriebskontrollen entnommen werden können. NRW hat die weitestgehend digitalisierte papierlose Probenbearbeitung umgesetzt, um Zeit und Ressourcen zu optimieren. Werden im Zuge der vorgenommenen Untersuchungen Auffälligkeiten, Abweichungen etc. festgestellt, ist eine Nachbearbeitung erforderlich, die gegebenenfalls ordnungsrechtliche Maßnahmen nach sich zieht.
- Weitere Kontrollen und Probenahmen werden im Rahmen des mehrjährigen nationalen Kontrollplanes (MNKP) schwerpunktmäßig durchgeführt. Daneben erfolgt eine zusätzliche Probenahme entsprechend der Vorgaben des Nationalen Rückstandskontrollplanes (NRKP).
- Überwachung der Umsetzung und Einhaltung tierseuchenrechtlicher Vorschriften in den Nutztierhaltungen. Mit dem Inkrafttreten des Tiergesundheitsrechtsaktes (EU-Verordnung 2016/429 = Animal Health Law - AHL) zum 21.04.2021 ist die Herangehensweise in der Tierseuchenbekämpfung EU-weit angepasst und vereinheitlicht worden. Es stehen vor allem solche Tierseuchen (Beispiele: Afrikanische Schweinepest - ASP, Geflügelpest

- AI, Maul- und Klauenseuche - MKS etc.) im Fokus, die mit erheblichen volkswirtschaftlichen Schäden einhergehen können. Bei anderen Tierseuchen wird über die Etablierung von Tilgungs-/Sanierungsprogrammen versucht, einen EU-weit möglichst seuchenfreien Status zu erreichen.
- Das Tierseuchenkrisenmanagement ist laufend anzupassen, zu optimieren und im Rahmen regelmäßiger Übungen auf Effektivität zu prüfen. Schwerpunktmäßig sind aktuelle Erkenntnisse aus der Bekämpfung der ASP zu etablieren.
- Durchführung eines Zoonosemonitorings. Oberstes Ziel des Zoonosemonitorings ist es, eine umfassende Bewertung der Entwicklungstendenzen von Zoonosen und Zoonoseerregern einschließlich Antibiotikaresistenzen sowie der Quellen von Erkrankungen des Menschen vornehmen zu können. Zoonosen sind von Tier zu Mensch und von Mensch zu Tier übertragbare Infektionserkrankungen. Die Schwerpunkte (= amtliche Probenahmen auf allen Stufen der Erzeugung und des Handels) liegen hier weiterhin in der Überwachung der Verbreitung von Listerien, Salmonellen, Campylobacter, toxinbildenden E. Coli-Keimen, multiresistenten Staphylokokken (MRSA) und resistenten Darmbakterien (ESBL). Alle diese Keime können Auslöser schwerwiegender Erkrankungen des Menschen sein.
- Durchführung von Maßnahmen, um den Einsatz von Antibiotika in der Haltung von Nutztieren zu reduzieren (Erfassung und Auswertung der betriebsindividuellen Antibiotika-Therapiehäufigkeit und daraus gegebenenfalls folgernd die Einforderung eines verpflichtenden Antibiotikaminimierungskonzeptes von den betroffenen Nutztierhaltern).
- Überwachung der Einhaltung der tierschutzrechtlichen Vorschriften in den im Kreisgebiet ansässigen Nutztierhaltungen, in den Schlachtbetrieben sowie bei Tiertransporten.
- Durchführung von Konditionalitäts-Kontrollen (früher Cross-Compliance) in landwirtschaftlichen Betrieben mit dem Ziel, die Einhaltung europarechtlicher Vorschriften zu überwachen.
- Umsetzung des Landes-Qualitätsmanagement-Rahmenkonzeptes. Das amtsinterne Qualitätsmanagementsystem muss fortlaufend an die Vorgaben des Landes-QM-Rahmenkonzeptes und an die geänderte Norm DIN ISO 9001:2015 angepasst werden. Im jährlich durchzuführenden internen Audit werden neben dem Systemaudit weitere Themenschwerpunkte von der Landes-Auditstelle vorgegeben und die Ergebnisse sind dieser vorzulegen.

Finanzschwerpunkte

Das als Anstalt des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der kreisfreien Stadt Bielefeld und der Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn betriebene Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe (CVUA-OWL) wird durch Umlagen der einzelnen Träger finanziert. Zur besseren Kalkulierbarkeit der Finanzierung wurde durch die Träger auf eine dreijährige Haushaltsplanung umgestellt, um Schwankungen durch ad hoc notwendige kostenintensive Untersuchungsreihen auffangen zu können. Für den Planungszeitraum 2024 bis 2026 wird sich der Umlagenanteil des Kreises voraussichtlich in einer Größenordnung von 800.000 € p. a. bewegen.

Für zahlreiche Amtshandlungen im Bereich dieses Produktes sind nach den Vorschriften der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW Gebühren zu erheben. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Gebühren für die Ausstellung von amtstierärztlichen Bescheinigungen und Zertifikaten sowie für die amtlichen Regelkontrollen in der Lebensmittel- und Futtermittel- und Tierarzneimittelüberwachung und für gebührenpflichtige Nachkontrollen in den Bereichen Lebensmittel, Lebensmittel tierischer Herkunft, Tierschutz in Nutztierhaltungen, Futtermittel und Tiergesundheit. Das gesamte Gebührenaufkommen wird sich in einer Größenordnung von ca. 200.500 € p. a. bewegen.

Das Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgeldaufkommen wird auf ca. 23.000 € geschätzt.

Für die Tierseuchenbekämpfung (Einsatz von Sachverständigen, Untersuchungskosten, Kadaverentsorgungskosten etc.) und die Beschaffung von Materialien, die im Rahmen der Durchführung von akuten Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen einzusetzen sind, werden Mittel in einer Gesamthöhe von 27.500 € veranschlagt. In dieser Summe enthalten sind Investitionskosten in Höhe von 7.500 € für den Aufbau einer routinemäßigen Kadaverentsorgung für Wildschweinaufbrüche im Kreisgebiet.

Die Tierkörperbeseitigung wird im gesamten Kreisgebiet durch die Tierkörperbeseitigungsanstalt Rendac Icker GmbH & Co. KG in Belm-Icker wahrgenommen. Der aktuelle Vertrag mit dieser Firma läuft zum 31.12.2023 aus. Die Leistung wird im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens zum 01.01.2024 neu vergeben.

Während die Kosten der Entsorgung der im Rahmen der Schlachtungen anfallenden Konfiskate (Schlachtabfälle) von den jeweiligen Schlachtbetrieben vollumfänglich zu tragen sind, werden die im Bereich der Falltierentsorgung anfallenden Kosten dem Kreis als nach dem Tierkörperbeseitigungsrecht Beseitigungspflichtigem angelastet. An den Gesamtkosten sind die Tierbesitzer bis zur Obergrenze von 640 € der jährlichen betrieblichen Einzelkosten mit einem Anteil von 25 % beteiligt. Über die Obergrenze von 640 € jährlich hinausgehende Kosten je Betrieb sind vom Tierbesitzer vollständig zu tragen.

Vor dem Hintergrund des laufenden Ausschreibungsverfahrens und unter Berücksichtigung des Falltierkörperaufkommens der vergangenen Jahre, der prognostizierten Tierzahlentwicklung im Kreisgebiet sowie der Tatsache, dass der Anteil der Betriebe, die die Obergrenze erreichen und damit einen größeren Eigenanteil tragen, steigen wird, ist der Kostenanteil für den Kreis für das Jahr 2024 auf ca. 275.000 € geschätzt worden.

Ausblick

Die Lebensmittelproduktion im Kreisgebiet wird überwiegend von handwerklich strukturierten mittelständischen Produzenten dominiert. Neben den im Gastronomiebereich aufgrund häufiger Betreiberwechsel seit Jahren üblichen Schwankungen unterlag die Gesamtzahl der im Zuständigkeitsbereich des Amtes 39 ansässigen Lebensmittelbetriebe keinen größeren Abweichungen.

Der in weiten Bereichen noch landwirtschaftlich strukturierte Kreis Minden-Lübbecke gehört vergleichsweise zu den viehrefreien Gebieten im Land Nordrhein-Westfalen. Die aktuell zu beobachtende Neuausrichtung in der gewerblichen Tierhaltung führt dazu, dass sowohl die Anzahl der Nutztierhaltungen und der absoluten Tierzahlen rückläufig ist. Ob sich dieser Trend verstetigt oder wieder umkehrt bleibt abzuwarten. Zudem erhöhen sich, wie bereits im Lebensmittelsektor vollzogen, auf Grundlage von EU-rechtlichen Vorgaben die Anzahl, der Umfang und die Tiefe der Kontrollen. Diese Vorgaben steigern den für die Überwachungstätigkeit in den Betrieben einzusetzenden Personal- und Zeitaufwand spürbar (Stichworte Vier-Augen-Prinzip und Einführung eines risikoabhängigen Kontrollintervalls).

Kurzbeschreibung

Organisation, Durchführung, Überwachung und Abrechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Schlacht- und Fleischuntersuchungen im Kreisgebiet

Auftragsgrundlage

Verordnung (EU) 2017/625

Orga-Zuordnung

III-A 39

Zielgruppe

Schlacht-, Erzeuger-, Zerlegungs- und Verarbeitungsbetriebe, Tierhalter, Verbraucher, die im Kreisgebiet Schlachtungen durchführen lassen

Verantwortliche/r

Herr Dr. Grote

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.068.660,11	2.155.100	2.385.600	2.461.100	2.561.600	2.662.100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.145,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	250	250	250	250	250
= Ordentliche Erträge	2.077.805,11	2.155.450	2.385.950	2.461.450	2.561.950	2.662.450
- Personalaufwendungen	2.046.230,23	2.179.577	2.340.165	2.433.772	2.531.122	2.632.367
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.364,93	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
- Bilanzielle Abschreibungen	102,14	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.953,53	450	1.050	1.050	1.150	1.150
= Ordentliche Aufwendungen	2.063.650,83	2.199.027	2.360.215	2.453.822	2.551.272	2.652.517
= Ordentliches Ergebnis	14.154,28	-43.577	25.735	7.628	10.678	9.933
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	14.154,28	-43.577	25.735	7.628	10.678	9.933
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	14.154,28	-43.577	25.735	7.628	10.678	9.933
= Teilergebnis	14.154,28	-43.577	25.735	7.628	10.678	9.933
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	14.154,28	-43.577	25.735	7.628	10.678	9.933

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	-0,05	0,14	-0,08	-0,02	-0,03	-0,03
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	-14.154	43.577	-25.735	-7.628	-10.678	-9.933
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,69	98,02	101,09	100,31	100,42	100,37
Stellenanteile	Anz.	28,55	28,55	28,50	28,50	28,50	28,50
3. Leistung							
Schlachtbetriebe	Anz.	8	8	8	7	7	6
Schlachtungen	Anz.	276.947	250.000	280.000	280.000	280.000	275.000
nicht vollbeschäftigtes Untersuchungspersonal	Anz.	44	46	46	46	46	46

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.053.640,70	2.155.100	2.385.600	0	2.461.100	2.561.600	2.662.100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.145,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	250	250	0	250	250	250
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.062.785,70	2.155.450	2.385.950	0	2.461.450	2.561.950	2.662.450
- Personalauszahlungen	2.038.128,13	2.179.577	2.340.164	0	2.433.772	2.531.122	2.632.367
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.800,35	19.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
- Sonstige Auszahlungen	990,31	450	1.050	0	1.050	1.150	1.150
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.054.918,79	2.199.027	2.360.214	0	2.453.822	2.551.272	2.652.517
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.866,91	-43.577	25.736	0	7.628	10.678	9.933
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	7.866,91	-43.577	25.736	0	7.628	10.678	9.933

Erläuterung

Im Kreisgebiet ist mit dem öffentlichen Schlachthof in Lübbecke einer der größten Rinderschlachthöfe Deutschlands ansässig. Daneben werden insgesamt sieben Schlachtbetriebe, die Schweine, Rinder, Schafe und Ziegen schlachten und ein Geflügelschlachtbetrieb sowie drei Wildverarbeitungsbetriebe betrieben. Für die im Rahmen der Schlachtungen von Schweinen, Rindern, Schafen, Ziegen, Pferden und Geflügel durchzuführenden Schlachttier- und Fleischuntersuchungen werden „vor Ort“ drei fest angestellte Tierärzte und amtliche Fachassistenten sowie 43 nicht voll beschäftigte amtliche Tierärzte und amtliche Fachassistenten eingesetzt (Stand 6/2023). Die Höhe des Gebührenaufkommens für diese amtlichen Tätigkeiten korrespondiert mit den jeweiligen Schlachtzahlen.

Im öffentlichen Schlachthof Lübbecke werden voraussichtlich jährlich ca. 250.000 Rinder geschlachtet. Außerhalb des öffentlichen Schlachthofes ist die Anzahl der Schlachtungen weiterhin rückläufig.

Kurzbeschreibung

Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz bei Nicht-Nutztieren (= Haus- und Heimtiere, z. B. Hund, Katze, Kleinnager, Reptilien, Zierfische, Psittaciden, Zirkustiere, etc.), Aufgaben nach dem Landeshundegesetz

Auftragsgrundlage

Tierschutzgesetz und Tiergesundheitgesetz mit den jeweils darauf basierenden Verordnungen, EU-Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen

Orga-Zuordnung

III-A 39

Zielgruppe

Private und gewerbliche Tierhalter von anderen als landwirtschaftlichen Nutztieren

Verantwortliche/r

Herr Dr. Grote

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.676,40	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.213,70	12.500	14.500	14.500	14.500	14.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Erträge	33.390,10	31.500	33.500	33.500	33.500	33.500
- Personalaufwendungen	175.103,77	158.723	201.840	209.914	218.310	227.043
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.125,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Transferaufwendungen	5.000,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.871,70	21.150	26.200	26.200	26.250	26.250
= Ordentliche Aufwendungen	204.100,47	187.873	241.040	249.114	257.560	266.293
= Ordentliches Ergebnis	-170.710,37	-156.373	-207.540	-215.614	-224.060	-232.793
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-170.710,37	-156.373	-207.540	-215.614	-224.060	-232.793
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-170.710,37	-156.373	-207.540	-215.614	-224.060	-232.793
= Teilergebnis	-170.710,37	-156.373	-207.540	-215.614	-224.060	-232.793
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-170.710,37	-156.373	-207.540	-215.614	-224.060	-232.793

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,55	0,50	0,67	0,69	0,72	0,75
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	170.710	156.373	207.540	215.614	224.060	232.793
Aufwandsdeckungsgrad	%	16,36	16,77	13,90	13,45	13,01	12,58
Stellenanteile	Anz.	2,48	2,58	2,60	2,60	2,60	2,60
3. Leistung							
gewerbsmäßige Tierhaltungen im Sinne von § 11 TSchG	Anz.	179	165	185	165	185	185
Überwachungsvorgänge	Anz.	422	400	400	400	400	400
In den Überwachungsvorgängen enthaltene Nachkontrollen	Anz.	54	50	50	50	50	50
Verwaltungsvorgänge	Anz.	333	300	300	300	300	300
4. Wirtschaftlichkeit							
Aufwand / Überwachungs- und Verwaltungsvorgänge	€	270,33	268,39	344,34	355,88	367,94	380,42

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.061,20	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.334,91	12.500	14.500	0	14.500	14.500	14.500
+ Sonstige Einzahlungen	300,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.696,11	31.500	33.500	0	33.500	33.500	33.500
- Personalauszahlungen	177.407,63	158.722	201.839	0	209.914	218.310	227.043
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.125,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Transferauszahlungen	5.000,00	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Sonstige Auszahlungen	22.194,24	21.150	26.200	0	26.200	26.250	26.250
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.726,87	187.872	241.039	0	249.114	257.560	266.293
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-190.030,76	-156.372	-207.539	0	-215.614	-224.060	-232.793
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-190.030,76	-156.372	-207.539	0	-215.614	-224.060	-232.793

Erläuterung

Das Veterinäramt ist für die Einhaltung der tierseuchen- und tierschutzrechtlichen Vorschriften in den im Kreisgebiet ansässigen Tierhaltungen im Nicht-Nutztierbereich (dazu gehören Heimtiere wie Hund, Katze, Nager und Vögel, Exoten wie Reptilien, Amphibien und Zirkustiere sowie grundsätzlich auch Pferde) zuständig. Neben routinemäßigen Überprüfungen von gewerblichen Züchtern von Heimtieren, Zoofachgeschäften, Zirkusbetrieben etc. steht die Abarbeitung von Tierschutzanzeigen im Vordergrund. Im Durchschnitt sind hier (bei weiterhin steigender Tendenz) jährlich ca. 300 Anzeigen zu erwarten, deren Bearbeitungsaufwand je nach Schwere des Falles zeitlich und inhaltlich sehr unterschiedlich ist. Die Bandbreite der Ahndung reicht von der Einstellung des Verfahrens über die mündliche oder schriftliche Belehrung, über die mündliche Verwarnung, über die Verhängung eines Buß- oder Zwangsgeldes bis zur zwangsweisen Fortnahme der Tiere und/oder der Abgabe der Akte an die Staatsanwaltschaft bei strafrechtlich relevanten Vorgängen.

Im Rahmen der Aufgaben nach dem Landeshundegesetz werden auf Anforderung der örtlichen Ordnungsämter sowie auf Antrag der Hundehalter Verhaltensteste durchgeführt und die getesteten Hunde begutachtet. Weiterhin werden auf Antrag der Hundehalter Sachkundeprüfungen abgenommen und Phänotyp-Bestimmungen durchgeführt.

Das Gebührenaufkommen für die Ausstellung von amtstierärztlichen Erlaubnissen und Bescheinigungen, für gebührenpflichtige Nachkontrollen im Bereich Tierschutz, für die Durchführung von Verhaltenstesten für Hunde sowie Abnahme von Sachkundeprüfungen nach dem Landeshundegesetz wird auf 15.000 € p. a. geschätzt.

Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder werden in einer Höhe von ca. 4.000 € p. a. erwartet.

Für die Unterbringung und Untersuchung von fortgenommenen bzw. sichergestellten Tieren fallen entsprechende Kosten an. Für diesen Zweck sind 20.000,00 € p. a. vorgesehen. Weitere 5.000 € p. a. sind zur Begleichung von Aufwendungen vorgesehen, die im Zusammenhang mit der Durchsetzung der Katzenschutzverordnung entstehen.

Für die Unterstützung der im Kreisgebiet aktiven Tierschutzvereine, die Tierheime unterhalten, ist ein Betrag von 10.000 € p. a. vorgesehen. Die Tierschutzvereine wirken unterstützend bei der Durchführung der dem Kreis obliegenden Aufgabe „Tierschutz“ mit. Insbesondere leisten sie organisatorische und logistische Unterstützung bei der kurzfristig notfallmäßig notwendigen Unterbringung von sichergestellten Tieren. Der Kreis kann für diese Einsätze keine eigene Ausrüstung (Fahrzeug, Transportkisten, Fangeinrichtungen, Zwinger u. a. m.) vorhalten und ist hier auf externe Hilfeleistungen angewiesen.

Haushalt 2024



Amt 80

Amt für Strukturentwicklung

(Amtsbudget 003 080)

Produkt	Bezeichnung	Planertrag	Planaufwand	Zuschuss (-) / Überschuss (+)
04 01 01	Kulturangelegenheiten	195.000	579.288	-384.288
04 03 01	Museum für Bergbau und Erdgeschichte	72.159	300.335	-228.176
08 02 01	Sportförderung	23.000	269.029	-246.029
09 01 01	Kreisentwicklung	9.653.000	10.242.265	-589.265
15 01 01	Wirtschaftsförderung	185.000	1.336.277	-1.151.277
15 02 01	Tourismus/Marketing	40.511	605.181	-564.670
	<u>Gesamtsumme</u>	10.168.670	13.332.375	-3.163.705

Kurzbeschreibung

Durchführung von eigenen kulturellen Veranstaltungen und Zuschussgewährung an Dritte

Auftragsgrundlage

Kultur- und Sportausschussbeschlüsse, Kulturrichtlinien

Orga-Zuordnung

III-A 80

Zielgruppe

Mühlengruppen, musikinteressierte Personen, kulturtreibende Vereine und Institutionen

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	230.096,63	245.500	195.000	195.000	195.000	195.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.915,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	15.724,60	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	250.736,23	245.500	195.000	195.000	195.000	195.000
- Personalaufwendungen	198.440,39	202.124	151.788	157.860	164.174	170.741
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.583,97	230.000	147.000	147.000	147.000	147.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.869,18	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	241.178,71	306.500	280.200	280.300	280.300	280.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.333,96	450	300	450	450	450
= Ordentliche Aufwendungen	626.406,21	739.074	579.288	585.610	591.924	598.491
= Ordentliches Ergebnis	-375.669,98	-493.574	-384.288	-390.610	-396.924	-403.491
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-375.669,98	-493.574	-384.288	-390.610	-396.924	-403.491
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-375.669,98	-493.574	-384.288	-390.610	-396.924	-403.491
= Teilergebnis	-375.669,98	-493.574	-384.288	-390.610	-396.924	-403.491
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-375.669,98	-493.574	-384.288	-390.610	-396.924	-403.491

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,21	1,59	1,24	1,26	1,28	1,30
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	375.670	493.574	384.288	390.610	396.924	403.491
Aufwandsdeckungsgrad	%	40,03	33,22	33,66	33,30	32,94	32,58
Stellenanteile	Anz.	2,75	2,75	2,70	2,70	2,70	2,70
3. Leistung							
Zuschussanträge Kultur	Anz.	40	40	400	40	40	40
Beratung von Kulturveranstaltungen	Anz.	120	120	120	120	120	120

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	224.041,60	245.500	195.000	0	195.000	195.000	195.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.400,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	15.724,60	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.166,20	245.500	195.000	0	195.000	195.000	195.000
- Personalauszahlungen	199.121,94	202.123	151.788	0	157.860	164.173	170.741
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.268,50	230.000	147.000	0	147.000	147.000	147.000
- Transferauszahlungen	241.078,71	306.500	280.200	0	280.300	280.300	280.300
- Sonstige Auszahlungen	5.174,47	450	300	0	450	450	450
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	602.643,62	739.073	579.288	0	585.610	591.923	598.491
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-360.477,42	-493.573	-384.288	0	-390.610	-396.923	-403.491
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.098,96	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	11.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.098,96	0	11.000	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.098,96	0	-11.000	0	0	0	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-367.576,38	-493.573	-395.288	0	-390.610	-396.923	-403.491

	Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzh- lungen- /-aus- zahlungen
B20400001 Beschaffung von Kunstgegenständen/-denkmälern										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	4,5
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	4,5
=	Saldo B20400001	-4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4,5	-4,5
B20400002 Erwerb v. bewegl. AV - Kulturangelegenheiten										
	78310001 Auszahlungen für den Erwerb von VG	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,4	7,4
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,4	7,4
=	Saldo B20400002	-2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,4	-7,4
I40400001 Erhöhung Stammkapital Wege durch das Land gGmbH										
	78480001 Auszahl. für den Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	0,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0
=	Saldo I40400001	0,0	0,0	-11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-11,0

Erläuterung

Über das Produkt werden kulturelle Ereignisse und Institutionen im Kreis Minden-Lübbecke sowie überregional bedeutende Institutionen (z. B. NWD, Landestheater Detmold, Preußen-Museum) gefördert.

Zum Erhalt der NWD hat der Kreis nach Erarbeitung eines neuen Finanzierungskonzeptes und nach Kreistagsbeschluss vom 17.09.2012 einen erhöhten Zuschuss zu leisten. Für Jahr 2024 wird mit einem Zuschuss von 70.000, - € geplant.

Für das Preußen-Museum Minden ist vereinbart, dass der Kreis Minden-Lübbecke nach der Übernahme des Museums durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) sich in Form eines 50%-igen Anteils an der Stelle Museumspädagogik/Kultur-management (41.000, - € im HHJ 2024) im Preußen-Museum Minden beteiligt.

Für das Programm „Wege durch das Land“ wird der Gesellschafterbeitrag mit 19.000, - € geplant.

Über das Produkt sind Aufwendungen nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz für Veranstaltungen aus allen Bereichen der Kreisverwaltung (z. B. künstlerische Aktionen des Jugendamtes) gebündelt zu zahlen. Hierfür ist 2024 wieder ein Ansatz in Höhe der Erfahrungswerte der letzten Jahre einzustellen.

Ebenso werden für das Landesprogramm „Kulturrucksack NRW“, für das im Kreis Minden-Lübbecke für den Bereich von 9 Kommunen (alle außer Minden und Bad Oeynhausen, die eigene Kulturrucksack-Programme haben) seit 2014 Landesmittel akquiriert wurden, Einnahmen und Ausgaben (jeweils 53.000, - €) geplant.

Auch für das Landesprogramm „Kultur & Schule“ sind im Haushalt Einnahmen und Ausgaben (jeweils 77.000, - €) in den HHP eingestellt.

Für die im Ausschuss vorgestellte Neuausrichtung des Themas LandArt mit Kulturwochen an den LandArt-Stationen werden für 2024 30.000, - € eingeplant. Diese Kosten werden durch Landesförderung (RKP) teilweise refinanziert.

Für die Haushaltsplanung 2024 sind für die Kreiskulturförderung 10.000, - € für die gemeinsam mit dem Kreis Herford jährlich stattfindende Kulturbörse eingeplant. Zudem läuft seit Jan. 2021 ebenfalls in Kooperation mit dem Kreis Herford das Landesmodellvorhaben „HandWerk. trifft. Kultur“, das bereits im Ausschuss präsentiert wurde. Hierfür sind für den Haushalt 2023 insgesamt 50.000, - € eingeplant, die durch Landesförderung in Höhe von 50.000, - € refinanziert wird.

Das REGIONALE 2022 – Projekt „OWL live“ (OWL Kulturplattform) wird lt. SKA-Beschluss ab 2024 nicht weiter fortgesetzt (Einsparung 30.000 €).

Nach Gründung des Kreisheimatbundes werden die Kreismittel auf 5.000, - € jährlich festgelegt.

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung des Museums für Bergbau und Erdgeschichte

Auftragsgrundlage

Öffentl.-rechtl. Vereinbarung zwischen den Museumsträgern (Stadt Porta Westfalica, Kreis Minden-Lübbecke)

Orga-Zuordnung

III-A 80

Zielgruppe

Kultur- und geschichtsinteressierte Personen, Touristen, Schulen, Stadt Porta Westfalica

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.158,75	72.159	72.159	72.159	72.159	72.159
+	Sonstige ordentliche Erträge	42.160,16	0	0	0	0	0
=	Ordentliche Erträge	114.318,91	72.159	72.159	72.159	72.159	72.159
-	Bilanzielle Abschreibungen	96.039,63	96.040	96.040	96.040	96.040	96.040
-	Transferaufwendungen	146.000,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
=	Ordentliche Aufwendungen	242.039,63	296.040	296.040	296.040	296.040	296.040
=	Ordentliches Ergebnis	-127.720,72	-223.881	-223.881	-223.881	-223.881	-223.881
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-127.720,72	-223.881	-223.881	-223.881	-223.881	-223.881
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-127.720,72	-223.881	-223.881	-223.881	-223.881	-223.881
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	774,00	3.981	4.295	4.292	4.359	4.403
	davon Gebäudemanagement	774,00	3.981	4.295	4.292	4.359	4.403
=	Teilergebnis	-128.494,72	-227.862	-228.176	-228.173	-228.240	-228.284
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-128.494,72	-227.862	-228.176	-228.173	-228.240	-228.284

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,41	0,73	0,73	0,73	0,74	0,74
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	128.495	227.862	228.176	228.173	228.240	228.284
Aufwandsdeckungsgrad	%	47,08	24,05	24,03	24,03	24,02	24,02
Stellenanteile	Anz.	–	–	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Leistung							
Museumsbesucher	Anz.	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
Veranstaltungen	Anz.	1	1	1	1	1	1
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf/Besucher	€	5,92	10,50	10,52	10,51	10,52	10,52

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.997,00	0	0	0	0	0	0
-	Transferauszahlungen	146.000,00	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.997,00	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-149.997,00	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-149.997,00	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000

Erläuterung

Als Ergebnis der im Jahr 2022 von ift-consulting durchgeführten im Fachausschuss vorgestellten gutachterlichen Erarbeitung eines Zukunftskonzepts für das Besucherbergwerk und Museum Kleinenbremen wird der Verlustausgleich des Kreises auf 200.000,- € im Jahr ab 2023 erhöht, da das Besucherbergwerk die auflaufenden Kosten nicht durch eigene Einnahmen decken kann und für die im Gutachten angeregten Maßnahmen ein höherer Kostenaufwand erforderlich ist. Mit diesem Verlustausgleich wird auch im Jahr 2024 gerechnet.

Kurzbeschreibung

Sportförderung durch Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen, Öffentlichkeitsarbeit, Umsetzung und Fortführung des Breitensportprogramms

Auftragsgrundlage

Fachausschussbeschlüsse, Sportförderungsrichtlinien, Entscheidungen/Vorgaben der Verwaltungsleitung

Orga-Zuordnung

III-A 80

Zielgruppe

Schulen, Sportvereine, sportinteressierte Personen

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.358,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	16.358,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
- Personalaufwendungen	21.937,85	36.190	21.929	22.806	23.718	24.667
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.734,16	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
- Transferaufwendungen	150.888,66	159.000	234.000	309.000	309.000	309.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.115,79	100	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	214.676,46	208.290	269.029	344.906	345.818	346.767
= Ordentliches Ergebnis	-198.318,46	-185.290	-246.029	-321.906	-322.818	-323.767
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-198.318,46	-185.290	-246.029	-321.906	-322.818	-323.767
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-198.318,46	-185.290	-246.029	-321.906	-322.818	-323.767
= Teilergebnis	-198.318,46	-185.290	-246.029	-321.906	-322.818	-323.767
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-198.318,46	-185.290	-246.029	-321.906	-322.818	-323.767

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,64	0,60	0,79	1,04	1,04	1,04
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	198.318	185.290	246.029	321.906	322.818	323.767
Aufwandsdeckungsgrad	%	7,62	11,04	8,55	6,67	6,65	6,63
Stellenanteile	Anz.	0,30	0,30	0,40	0,40	0,40	0,40
Ziel 1							
Sicherstellung der Sportförderung durch Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen im bisherigen Umfang							
Gesamtzuschuss pro Verein/ Jahr	€	328,97	26,80	181,44	336,08	336,08	336,08

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	23.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
+ Sonstige Einzahlungen	1.358,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.358,00	23.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
- Personalauszahlungen	22.095,64	36.190	21.929	0	22.806	23.718	24.667
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.311,60	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
- Transferauszahlungen	150.150,44	159.000	234.000	0	309.000	309.000	309.000
- Sonstige Auszahlungen	1.011,53	100	100	0	100	100	100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.569,21	208.290	269.029	0	344.906	345.818	346.767
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-195.211,21	-185.290	-246.029	0	-321.906	-322.818	-323.767
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-195.211,21	-185.290	-246.029	0	-321.906	-322.818	-323.767

Erläuterung

Die Sicherstellung der Sportförderung umfasst die Bereiche Zuschüsse für den Kreissportbund Minden-Lübbecke (im Wesentlichen die Mitfinanzierung der hauptamtlichen Sportfachkräfte), die Breitensportförderung sowie die Unterstützung verschiedener herausragender kreisweiter Veranstaltungen (z. B. das Internationale Pfingstturnier in Stemwede, Blaues Band der Weser, Länderspiele usw.). Im Rahmen der Leistungssportförderung werden 6 Landesleistungszentren und Talentsichtungs-/Trainingsgruppen in einigen Sportarten bezuschusst. Zudem wird in enger Abstimmung mit der Kreispolitik und dem Kreissportbund seit 2022 ein Sportentwicklungskonzept erarbeitet, hierfür sind Mit-

tel für die externe Begleitung eingeplant. Ab 2024 sollen die ermittelten Handlungsfelder nun mit 75.000 € vom Kreis gefördert werden, um eine Verbesserung des Sportangebotes im Kreisgebiet zu erreichen.

Kurzbeschreibung

Erarbeitung, Projektierung und Umsetzung von Ideen zur Kreisentwicklung

Auftragsgrundlage

Entscheidungen / Vorgaben der Verwaltungslleitung / politischen Gremien

Orga-Zuordnung

III-A 80

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, externe Planungsträger, Städte + Gemeinden im Kreisgebiet, planungsbetroffene Einwohner und Institutionen

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.989,90	7.570.421	9.653.000	9.653.000	9.653.000	9.653.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.819,50	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	16.427,95	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	117.237,35	7.570.421	9.653.000	9.653.000	9.653.000	9.653.000
- Personalaufwendungen	217.694,24	254.541	533.765	555.116	577.320	600.413
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.363,40	156.100	37.500	22.350	20.000	20.000
- Transferaufwendungen	71.371,27	7.564.614	9.671.000	9.671.000	9.671.000	9.671.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105,62	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	322.534,53	7.975.255	10.242.265	10.248.466	10.268.320	10.291.413
= Ordentliches Ergebnis	-205.297,18	-404.834	-589.265	-595.466	-615.320	-638.413
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-205.297,18	-404.834	-589.265	-595.466	-615.320	-638.413
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-205.297,18	-404.834	-589.265	-595.466	-615.320	-638.413
= Teilergebnis	-205.297,18	-404.834	-589.265	-595.466	-615.320	-638.413
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-205.297,18	-404.834	-589.265	-595.466	-615.320	-638.413

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	0,66	1,30	1,90	1,92	1,98	2,06
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	205.297	404.834	589.265	595.466	615.320	638.413
Aufwandsdeckungsgrad	%	36,35	94,92	94,25	94,19	94,01	93,80
Stellenanteile	Anz.	4,20	6,40	5,60	5,60	5,60	5,60
3. Leistung							
Projekte und Veranstaltungen	Anz.	60	60	60	60	60	60
Beratungsgespräche für Institutionen und Bürger	Anz.	140	140	140	140	140	140
4. Wirtschaftlichkeit							
Zuschussbedarf je Projekt/Veranstaltung	€	3.421,62	6.747,23	9.821,08	9.924,43	10.255,33	10.640,22

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.031,34	240.000	153.000	0	153.000	153.000	153.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	992,53	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	9.574,11	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.597,98	240.000	153.000	0	153.000	153.000	153.000
- Personalauszahlungen	215.151,05	254.541	533.765	0	555.115	577.319	600.413
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.290,90	156.100	37.500	0	22.350	20.000	20.000
- Transferauszahlungen	96.967,17	171.000	171.000	0	171.000	171.000	171.000
- Sonstige Auszahlungen	105,62	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.514,74	581.641	742.265	0	748.465	768.319	791.413
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-204.916,76	-341.641	-589.265	0	-595.465	-615.319	-638.413
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.661.518,57	9.513.449	9.516.371	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.661.518,57	9.513.449	9.516.371	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	9.219.515,81	9.513.741	9.513.756	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.219.515,81	9.513.741	9.513.756	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	442.002,76	-292	2.615	0	0	0	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	237.086,00	-341.933	-586.650	0	-595.465	-615.319	-638.413

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
I70900001 Breitbandausbau									
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	4.609,8	4.756,9	4.756,9	0,0	0,0	0,0	0,0	22.681,4	27.438,3
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	3.951,5	4.077,6	4.080,5	0,0	0,0	0,0	0,0	16.949,8	21.030,3
68120001 Investitionszuweisungen von Ge- meinden/GV	1.100,3	679,0	679,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4.062,0	4.741,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.661,5	9.513,4	9.516,4	0,0	0,0	0,0	0,0	43.693,3	53.209,6
78170001 ZW und ZS f. Investitionen Private Unternehmen	9.219,5	9.513,7	9.513,8	0,0	0,0	0,0	0,0	42.678,5	52.192,2
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.219,5	9.513,7	9.513,8	0,0	0,0	0,0	0,0	42.678,5	52.192,2
= Saldo I70900001	442,0	-0,3	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1.014,8	1.017,4

Erläuterung

Das Land NRW hat das „Aueland“ (Städte Rahden, Espelkamp, Lübbecke, Pr. Oldendorf sowie Gemeinden Hüllhorst, Hille, Stemwede) sowie das „Weserland“ (Städte Petershagen, Minden, Bad Oeynhausen, Porta Westfalica) als LEADER-Regionen ausgewählt und bis 2029 EU-Mittel in Höhe von insgesamt 5,8 Mio. € für die Umsetzung der im Rahmen der LEADER-Bewerbungen erarbeiteten „Regionalen Entwicklungs-Strategien“ (RES) bereitgestellt. Zuwendungsempfänger sind die als sog. „Lokale Aktionsgruppen“ zu gründenden Vereine. Als Kofinanzierung ist ein kommunaler Eigenanteil in Höhe von insgesamt 750.000, - € eingeplant. Für das HHJ 2024 werden hierfür Mittel in Höhe von 108.000, - € eingeplant.

Seit 2019 bietet das Land NRW das Programm „Regionalbudget“ für Kleinprojekte der ländlichen Entwicklung an. Das Land NRW stellt in diesem Rahmen LEADER-Regionen 200.000, - € jährlich zur Verfügung, hierfür muss ein 10%-iger kommunaler Eigenanteil bereitgestellt werden. Ab 2023 werden deshalb 40.000, - € jährlich eingeplant.

Im Frühjahr 2022 wurde der Kreis Minden-Lübbecke als „Öko-Modellregion“ in NRW ausgewählt. Für 2024 sind hierfür Mittel in Höhe von 75.000, - € eingeplant.

Der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird in Rückkopplung mit den Dorfgemeinschaften seit 2018 neu inhaltlich und organisatorisch ausgerichtet und durch die jährlich ausgelobten Preise „Heimatpreis Minden-Lübbecke“ und „Dörfer mit Ideen“ ergänzt. Die bisher alle 3 Jahre anfallenden Durchführungskosten werden auf die einzelnen Haushaltsjahre anteilig verteilt.

Für den Heimatpreis stellt das Land NRW 10.000, - € Fördermittel bereit. Diese Mittel werden als Einnahme und als Ausgabe (bei Sachkonto 53170001) verbucht.

Auf Antrag der Kreispolitik erarbeitet der Kreis Minden-Lübbecke in Kooperation mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW ein Mobilitätskonzept. Für die externe Begleitung werden im HHJ 2024 15.000, - € eingeplant (Workshops und Veranstaltungen).

Kurzbeschreibung

Service für ansässige und ansiedlungsinteressierte Unternehmen, Förderung des Gründungsgeschehens und des Fachkräftenachwuchses, Bereitstellung zusätzlicher Ausbildungsplätze, Auswertung und Publikation wirtschaftsrelevanter Daten

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der politischen Gremien des Kreises, Vorgaben der Verwaltungsleitung

Orga-Zuordnung

III-A 80

Zielgruppe

Unternehmen, Gründungsinteressierte, Ausbildungsplatzsuchende, Jugendliche im SGB II-Bezug, Akteure in der Wirtschaftsförderung, kreisangehörige Kommunen, politische Gremien, Kreisverwaltung

Verantwortliche/r

Herr Gubela

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.477,20	222.000	0	0	0	0
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	65.000	120.000	120.000	120.000	120.000
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.183,60	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
=	Ordentliche Erträge	97.660,80	347.000	185.000	185.000	185.000	185.000
-	Personalaufwendungen	424.959,29	401.370	548.777	570.728	593.557	617.299
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.091,88	555.000	305.000	305.000	305.000	305.000
-	Transferaufwendungen	418.785,89	505.000	443.000	443.000	443.000	443.000
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.960,97	11.000	39.500	39.500	39.500	39.500
=	Ordentliche Aufwendungen	1.090.798,03	1.472.370	1.336.277	1.358.228	1.381.057	1.404.799
=	Ordentliches Ergebnis	-993.137,23	-1.125.370	-1.151.277	-1.173.228	-1.196.057	-1.219.799
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-993.137,23	-1.125.370	-1.151.277	-1.173.228	-1.196.057	-1.219.799
=	Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-993.137,23	-1.125.370	-1.151.277	-1.173.228	-1.196.057	-1.219.799
=	Teilergebnis	-993.137,23	-1.125.370	-1.151.277	-1.173.228	-1.196.057	-1.219.799
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-993.137,23	-1.125.370	-1.151.277	-1.173.228	-1.196.057	-1.219.799

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	3,20	3,62	3,71	3,78	3,85	3,93
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	993.137	1.125.370	1.151.277	1.173.228	1.196.057	1.219.799
Aufwandsdeckungsgrad	%	8,95	23,57	13,84	13,62	13,40	13,17
Stellenanteile	Anz.	7,06	7,06	7,20	7,20	7,20	7,20
3. Leistung							
Betriebsbestand	Anz.	23.206	23.206	22.416	12.400	12.500	12.500
persönliche Beratungen	Anz.	80	80	500	60	65	65
öffentliche Veranstaltungen	Anz.	6	6	4	6	6	6
herausgegebene Publikationen	Anz.	6	6	2	2	3	3
Fälle Verfahrenskoordination	Anz.	12	12	20	6	6	6
Existenzgründungen	Anz.	2.380	2.350	2.380	1.830	1.800	1.800
öffentliche Veranstaltungen Existenzgründung	Anz.	2	2	2	2	2	2
Zahl der Aussteller bei der Berufsinformationsbörse	Anz.	100	100	100	100	110	110
Zahl der angemeldeten Schulen für den Besuch der Berufsinformationsbörse	Anz.	25	25	25	25	20	20
Zahl der durch ZAM e. V. neu besetzten Ausbildungsplätze	Anz.	30	30	30	30	30	30
Zahl der durch ZAM e. V. betreuten Auszubildenden	Anz.	120	120	120	30	30	30
Zahl der Mitglieder in ZAM e. V.	Anz.	26	26	26	20	20	20

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.677,28	222.000	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	65.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	69.012,47	60.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
+ Sonstige Einzahlungen	12.415,31	0	35.150	0	35.150	35.150	35.150
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.105,06	347.000	220.150	0	220.150	220.150	220.150
- Personalauszahlungen	425.784,29	401.370	548.777	0	570.727	593.567	617.299
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	255.945,35	555.000	305.000	0	305.000	305.000	305.000
- Transferauszahlungen	421.582,05	505.000	443.000	0	443.000	443.000	443.000
- Sonstige Auszahlungen	33.828,86	11.000	85.100	0	85.100	85.100	85.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.137.140,55	1.472.370	1.381.877	0	1.403.827	1.426.667	1.450.399
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.015.035,49	-1.125.370	-1.161.727	0	-1.183.677	-1.206.517	-1.230.249
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.676,02	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.676,02	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.012,62	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.012,62	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-336,60	0	0	0	0	0	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.015.372,09	-1.125.370	-1.161.727	0	-1.183.677	-1.206.517	-1.230.249

Investitionsmaßnahmen in T€	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher bereitg. (einschl. Vorjahr)	Gesamt- einzah- lungen- /-aus- zahlungen
A21500001 Herst. /Gestalt. Rast-Info-Punkte/Naturerlebnispfad									
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7	6,7
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7	6,7
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0
= Saldo A21500001	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,3

Erläuterung

Aufgabenbereich Betriebliche Bestandssicherung und -entwicklung, Standortwerbung:

Genehmigungsverfahren; Technologietransfer; Konzeption und Organisation themenspezifischer Veranstaltungen; Entwicklung von Konzepten zur Sicherung der regionalen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit; Unterstützung der kommunalen Wirtschaftsförderungen; Vertretung in (über-)regionalen Gremien; Regional- und Standortmarketing; Beteiligung am Management der REGIONALE 2022 (auslaufend); Eigenanteil für Förderprojekte Aufgabenbereich Ausbildungsförderung:

Organisation und Durchführung der Berufsinformationsbörse Gofuture (AzubiVibes), bei deren zweiter Durchführung in 2024 man sich eine eingespieltere Durchführung verspricht, wodurch die Preise verdoppelt werden und mit weniger Planungskosten kalkuliert werden kann; Durchführung von Informationsveranstaltungen und Erfahrungsaustauschen; Durchführung der Verbund-ausbildung im ZAM e. V.; Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Ausbildungsplatzangebotes im Raum Minden-Lübbecke.

Aufgabenbereich Statistik:

Datensammlung und -analyse als Service für ansässige und ansiedlungsinteressierte Unternehmen, für Entscheidungsträger aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft sowie für Publikationen des Kreises Minden-Lübbecke zur Standortwerbung.

Kurzbeschreibung

Förderung des Tourismus, Imagebildung und Profilierung des Mühlenkreises als Tourismusdestination

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss

Orga-Zuordnung

III-A 80

Zielgruppe

Gäste, Tourismuswirtschaft und kreisangehörige Kommunen

Verantwortliche/r

Herr Gubela

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.000,00	0	26.011	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.345,98	6.000	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	7,05	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	139.353,03	15.000	40.511	14.500	14.500	14.500
- Personalaufwendungen	198.680,27	157.631	263.491	274.031	284.992	296.392
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.277,23	209.000	177.190	184.190	181.190	181.190
- Bilanzielle Abschreibungen	10.489,57	2.622	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	6.500,00	156.500	156.500	156.500	156.500	156.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.338,65	8.500	8.000	8.000	8.000	8.000
= Ordentliche Aufwendungen	557.285,72	534.253	605.181	622.721	630.682	642.082
= Ordentliches Ergebnis	-417.932,69	-519.253	-564.670	-608.221	-616.182	-627.582
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-417.932,69	-519.253	-564.670	-608.221	-616.182	-627.582
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-417.932,69	-519.253	-564.670	-608.221	-616.182	-627.582
= Teilergebnis	-417.932,69	-519.253	-564.670	-608.221	-616.182	-627.582
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-417.932,69	-519.253	-564.670	-608.221	-616.182	-627.582

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1.							
Zuschuss je Einwohner	€	1,35	1,67	1,82	1,96	1,98	2,02
2. Mitteleinsatz							
Zuschussbedarf	€	417.933	519.253	564.670	608.221	616.182	627.582
Aufwandsdeckungsgrad	%	25,01	2,81	6,69	2,33	2,30	2,26
Stellenanteile	Anz.	2,94	2,94	2,90	2,90	2,90	2,90
3. Leistung							
Übernachtungen	Anz.	15.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Gästeankünfte	Anz.	300.000	300.000	290.000	340.000	345.000	345.000
touristische Publikationen	Anz.	4	4	4	4	4	4
Anfragen/Kontakte	Anz.	1.500	1.500	1.500	2.000	2.100	2.100
4. Wirtschaftlichkeit							
Marketingaufwand pro Kontakt	€	199,30	72,00	64,00	51,50	47,62	47,62
Ziel 1							
Der Zuschuss pro Gästeankunft beträgt < 1 €							
Zuschussbedarf pro Gästeankunft	€	1,39	1,73	1,95	1,79	1,79	1,82

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.000,00	0	26.011	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.531,36	6.000	5.500	0	5.500	5.500	5.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
+ Sonstige Einzahlungen	1.953,40	0	2.850	0	2.850	2.850	2.850
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.484,76	15.000	43.361	0	17.350	17.350	17.350
- Personalauszahlungen	199.137,64	157.631	263.491	0	274.031	284.992	296.392
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	331.264,20	209.000	177.190	0	184.190	181.190	181.190
- Transferauszahlungen	6.500,00	156.500	156.500	0	156.500	156.500	156.500
- Sonstige Auszahlungen	91.769,56	8.500	37.260	0	37.260	37.260	37.260

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024 (in T€)	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	628.671,40	531.631	634.441	0	651.981	659.942	671.342
=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-490.186,64	-516.631	-591.080	0	-634.631	-642.592	-653.992
=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-490.186,64	-516.631	-591.080	0	-634.631	-642.592	-653.992

Erläuterung

Profilierung der Region als attraktiver Freizeit- und Wirtschaftsstandort durch Entwicklung und Vermarktung touristischer Produkte; Steigerung der Servicequalität; Qualitätsoffensive Infrastruktur, z. B. durch eine Zusammenarbeit mit dem Teutoburger Wald Tourismus (150.000€ eingeplant), der Wegepflege, Beschilderung und Aufbau von Infosystemen an Rad- und Wanderwegen (80.000€ eingeplant). Zudem wird im Tourismusbereich mit Netzwerkarbeiten und Messeteilnahmen i. H. v. 21.000€ gerechnet und Marketingkosten, u. a. durch die Printzeitschriften, wie die Milla, i. H. v. 50.000€. Weitere Medienwerbung, v. a. Anzeigen Print und Online und Social Media Werbung, sind i. H. v. 30.000€ geplant worden.

